

Spannende Zeiten

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Ferien dienen der Erholung, aber nicht nur: Sie bieten auch Gelegenheit, neue und spannende Inputs zu sammeln und so ein wenig aus dem Alltag auszubrechen. Ich hoffe, dass Sie die vergangenen Sommersonnentage nutzen konnten, um sich ganz nach Ihrem Gusto zu erholen und um viele schöne Erinnerungen für Ihre Lebensschatzkiste zu sammeln.

Als Bildungsvorsteherin durfte ich bereits in der Vorferienzeit wichtige und spannende Erlebnisse sammeln: Zusammen mit unserem Gemeindepräsidenten und unserer Rektorin konnte ich als Sachjurorin



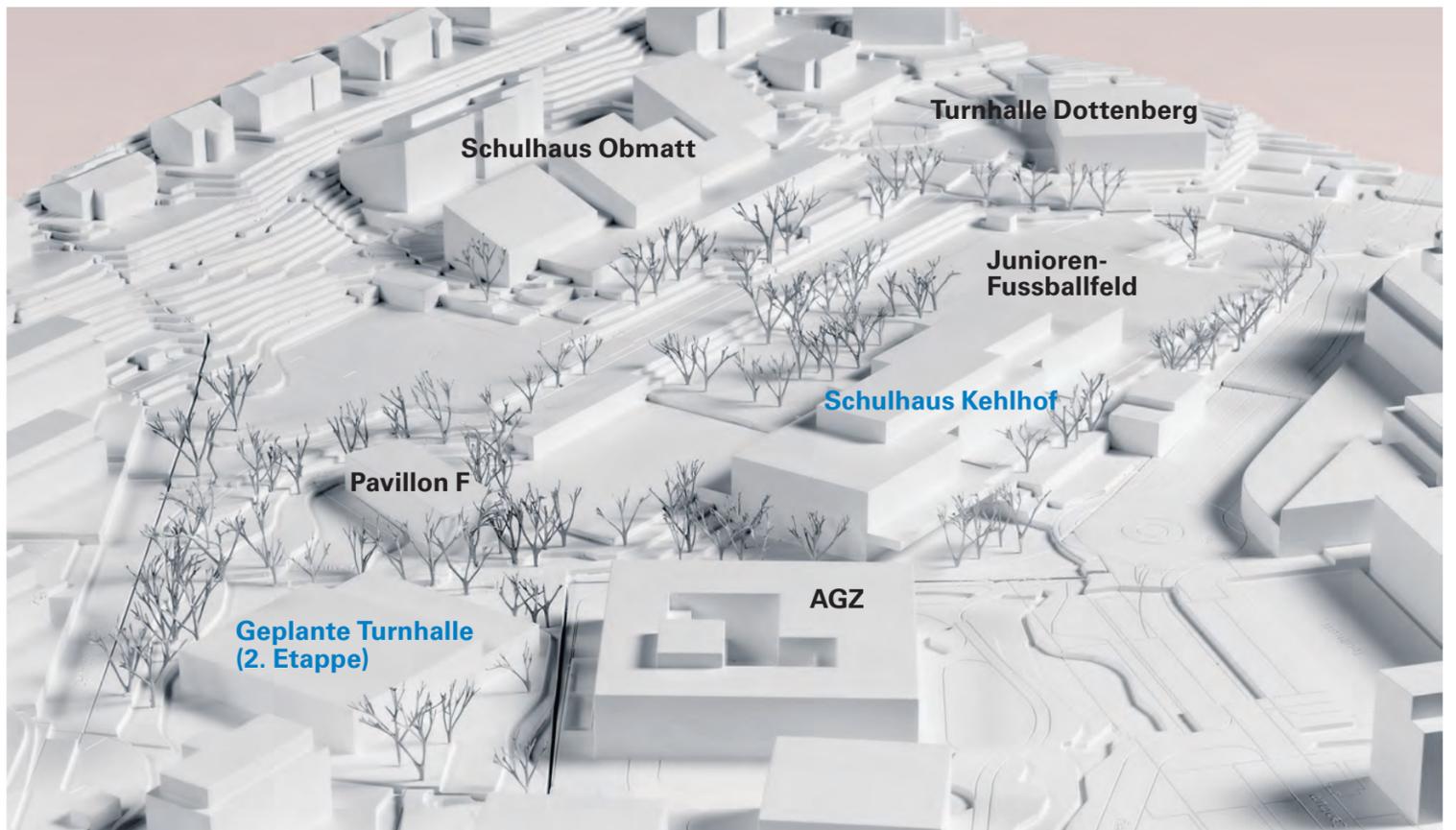
das Siegerprojekt des Schulhauswettbewerbs Neubau Kehlhof auswählen. Unterstützt wurden wir von vier Fachjuroren, die allesamt selber Architekten sind und grosse Erfahrung in der Jurierung haben. Es war äusserst lehrreich zu sehen, welche dreizehn interessanten Neubauprojekte auf unsere sorgfältig erarbeitete Ausschreibung eingereicht wurden. Die Fachjuroren und zugezogenen Experten – beispielsweise für Pädagogik, Statik, Haustechnik, Umwelt und Energie sowie Kostenplanung – haben uns sehr kompetent dabei unterstützt, das für Adligenswil beste Projekt auszuwählen. Dabei hat mich besonders beeindruckt, wie stark die Fachjuroren auf unsere Adligenswiler Bedürfnisse und Gegebenheiten eingegangen sind. Am zweiten Jurierungstag waren die beiden Schulleitungen der Primarschule ebenfalls dabei, und auch sie sind überzeugt und begeistert vom Siegerprojekt.

Es freut mich sehr, dass wir nun das Siegerprojekt Ihnen, sehr verehrte Adligenswilerinnen und Adligenswiler, zeigen dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Ausstellung, um sich selber ein Bild des Gewinnerprojektes zu machen. Gerne beantworten wir dort auch Ihre Fragen. Ich freue mich jedenfalls jetzt schon auf den Austausch mit Ihnen zu diesem Generationenprojekt.

FELICITAS MARBACH,
BILDUNGSVORSTEHERIN

Projektwettbewerb

Die neue Schulanlage Kehlhof ist eine «Lernlandschaft»



So bettet sich das neue Schulhaus Kehlhof in die Umgebung und die Schullandschaft ein.

Die Jury hat entschieden: Sieger des Wettbewerbs für den Neubau der Schulanlage Kehlhof ist das Projekt «Lernlandschaft» des Luzerner Architektenteams um Roman Sigrüst sowie Karin Gauch und Fabien Schwartz.

Das Siegerprojekt überzeugt gemäss Wettbewerbsjury durch eine geschickte Gliederung des Gebäudekörpers, durch grosszügige Aussenräume und durch eine optimale Einbettung in das Dorfbild. Es schafft vor allem, so die Jury in ihrem Abschlussbericht, den Spagat zwischen der schulischen Nutzung mit ihren «geschützten Freiräumen im Innern der Anlage» (wie Aussenbereiche der Kindergärten, Pausenplätze) und der Verbindung mit der Umgebung dank «qualitätsvollen Räumen gegen aussen zum Dorf hin» (beispielsweise

mit der Ausrichtung der Aula und der Anordnung der Spiel- und Sportbereiche). Ebenso sorgt die dreifache Staffelung des Gebäudevolumens mit dem zurückversetzten Attikageschoss für «eine sympathische Massstäblichkeit». Und gleichzeitig erlauben es die gegliederten Baukörper, das Konzept der «kleinen Schule in der grossen Schule», das heisst kleine, übersichtliche Einheiten in einer Schule mit 450 Schülern und Schülerinnen, umzusetzen.

Hervorgehoben wird von der Jury auch die «ruhige, parkartige» Ge-

staltung in der Zone zwischen Schulhaus und Alters- und Gesundheitszentrum sowie Turnhalle. Dies schaffe eine «willkommene Qualität für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Bevölkerung».

In der «Lernlandschaft» sieht die Wettbewerbsjury zudem ein «klares Grundkonzept» mit «einer hohen Flexibilität» bei der langfristigen Entwicklung der Schule. Das gelte auch für eine allfällige Erweiterung des Schulhauses Obmatt, das durch den Kehlhof-Neubau nicht eingeschränkt werde.

Einstimmiger Jury-Entscheid

Am offenen Wettbewerb nahmen dreizehn Planerteams teil. Der Jury-Entscheid für das Projekt «Lernlandschaft» fiel einstimmig.

Für den Projektwettbewerb hatten die Adligenswiler Stimmbürger und Stimmbürgerinnen im vergangenen November (mit dem Budget 2022) einen Kredit von 790 000 Franken bewilligt. In dieser Summe enthalten sind sowohl die Preisgelder für die prämierten Projekte als auch die Erarbeitung des Vorprojektes durch das Siegerteam. Über den Baukredit auf der Grundlage des Vorprojektes wird das Stimmvolk voraussichtlich 2023 abstimmen. Für die Baukosten ist laut Finanzstrategie des Gemeinderates ein Kostenrahmen von rund 22 Millionen Franken vorgesehen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Weitere Details zum Siegerprojekt und zum Projektwettbewerb finden Sie auf Seite 3

Ausstellung der Kehlhof-Projekte bis am 1. September 2022

Insgesamt haben dreizehn Planerteams am Projektwettbewerb für den Neubau der Schulanlage Kehlhof teilgenommen. Sämtliche Projekte werden seit dem 24. August 2022 und noch bis am Freitag, 1. September 2022, in der Turnhalle des Dorfschulhauses 1 ausgestellt. Öffentlich zugänglich sind sie täglich (ohne Samstag und Sonntag) von 18.00 bis 20.00 Uhr. Anwesend wird immer mindestens ein Mitglied der Wettbewerbsjury sein,

das Fragen beantworten und ergänzende Erklärungen abgeben wird.

Orientierungsversammlung

Darüber hinaus wird am **Mittwoch, 14. September 2022**, um 19.00 Uhr eine Orientierungsversammlung im Zentrum Teufmatt stattfinden, an der auch über das Schulprojekt informiert wird – dies im Rahmen der weiteren Zentrumsplanung (siehe auch Seite 5).

Das Siegerprojekt des Kehlhof-Wettbewerbs wird zudem bis zur Orientierungsversammlung zusammen mit den Plänen für die weitere Zentrumsentwicklung in der Aula des Schulhauses Obmatt ausgestellt sein. Öffentlich zugänglich wird die Ausstellung an ausgewählten Werktagen von 18.00 bis 20.00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr sein (Details siehe Seite 5).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

In dieser Ausgabe

Neuer zentraler Empfang
Die ehemalige Schalterhalle der Post ist nun der Empfang der Gemeindeverwaltung. **2**

Mobile Pumptrack-Anlage
Das erste Projekt des Jugendmitwirkungstages wird bereits im September realisiert. **4**

Auszeichnung für Bibliothek
Für ihr Projekt am Vorlesetag ist die Bibliothek auch national ausgezeichnet worden. **6**

Personalmutationen

Eintritte



Lisa-Maria Warburton, Gersau, hat am 16. August 2022 ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

Priska Koch, wird ab 1. September 2022 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei beginnen.



Silvana Bodmer, Adligenswil, wird am 1. September 2022 ihre Tätigkeit als Fachbearbeiterin Steuern beginnen. Das Pensum beträgt 70 Prozent.



Annalena Schenardi, hat am 1. August 2022 ihr einjähriges Praktikum bei der Kinder- und Jugendanimation in Angriff genommen.



Lidija Petrovic, wird ab 1. September 2022 ihre Tätigkeit als Fachbearbeiterin Baubewilligungen beginnen. Das Arbeitspensum beträgt 100 Prozent.



Gemeinderat, Geschäftsleitung und Personal wünschen Lisa-Maria Warburton, Priska Koch, Silvana Bodmer, Annalena Schenardi und Lidija Petrovic einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.

Austritte

Rosmarie Trabattoni, Meierskappel, hat ihr Arbeitsverhältnis als Sozialarbeiterin per Ende September 2022 gekündigt.

Niels Schamberger, Ebikon, hat sein Arbeitsverhältnis als Fachbearbeiter Gemeindeganzlei per Ende September 2022 gekündigt.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diese Kündigungen sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Gratulationen

Joel Zurkirchen hat seine Lehre als Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir danken Joel Zurkirchen für seinen grossen Einsatz im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule und gratulieren ihm zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

Noah Lehmann hat seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir danken auch Noah Lehmann für seinen grossen Einsatz im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule und gratulieren ihm zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

Raphaella Rölli hat ihre Lehre als Kauffrau EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir danken auch Raphaella Rölli für ihren grossen Einsatz im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule und gratulieren ihr zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

Sarah Lötscher hat ihren Berufsbildnerkurs erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihr zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

Aida Babacic und **Stefan Brühlmann** haben die Prüfung zur Leitung der AHV-Zweigstelle erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihnen zum Prüfungserfolg ganz herzlich.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Gemeindehaus Adligenswil

Der zentrale Schalter im Gemeindehaus ist eröffnet

Am 22. August 2022 hat die Gemeinde den neuen zentralen Schalter im Erdgeschoss des Gemeindehauses in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurden die Öffnungszeiten angepasst.

Der zentrale Schalter ist barrierefrei zugänglich und verfügt neu auch über ein barrierefreies WC. Am zentralen Schalter im Raum der ehemaligen Poststelle können die häufigsten Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung wie die Abgabe von Unterlagen, das Verlängern der Einreichfrist für die Steuererklärung, das Abholen von Schriftstücken, Formularen oder Tageskarten und vieles andere direkt erledigt werden.

Individuelle Beratungen durch Fachpersonen der Abteilungen finden nach Terminvereinbarung in einem Besprechungszimmer im Erdgeschoss oder auch weiterhin in den Abteilungen statt. Der Zugang zu den Abteilungen erfolgt neu ebenfalls über den Empfangsbereich beim zentralen Schalter: Kunden und Kundinnen werden für Besprechungen hier abgeholt.

Kunst von Alex Porter

Der Empfangsbereich wurde gemeinsam mit der Kulturkommission gestaltet. Blickfang sind zwei Werke von Alex Porter, welche die Kulturkommission im Frühjahr angeschafft hat. Die farbliche Gestaltung nimmt die Farben des Wappens und des Logos auf.

Der Aussenbereich in Richtung Teufmattplatz (wo ehemals die Postfächer waren) wurde ebenfalls neu gestaltet. Im hinteren nördlichen Teil des Erdgeschosses wurden Büros für die Mitarbeitenden der Abteilung Zentrale Dienste und ein Sitzungszimmer eingerichtet. Ansonsten wurden möglichst wenige bauliche Veränderungen vorgenommen. Dadurch konnten die Kosten für diese erste Etappe des Umbaus des Gemeindehauses trotz der hohen Bauteuerung niedrig gehalten werden.



Geschäftsführerin Esther Müller noch vor der Eröffnung am neuen Empfang der Gemeindeverwaltung in den ehemaligen Schalterräumen der Post.

Neue Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung Adligenswil ist seit dem 22. August 2022 am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag jeweils durchgehend von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Termine für Beratungen mit Fachpersonen können nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten wahrgenommen werden.

Im Verlauf des Spätsommers werden noch die Heizung und der Aufzug im Gemeindehaus saniert. In den oberen Stockwerken werden zudem die Fenster neu gestrichen und gleichzeitig, wo notwendig, neu justiert.

Einzelne Bereiche und Abteilungen werden andere Büroräume beziehen, sodass ab Herbst jede Abteilung jeweils auf einem Stockwerk beisammen sein wird. Mit diesen Vorkehrungen kann das Gemeindehaus während der nächsten zehn Jahre weiterhin genutzt werden. Für

alle notwendigen Anpassungen sind 684 000 Franken im Budget 2022 vorgesehen.

Flexiblere Öffnungszeiten

Gleichzeitig mit dem neuen zentralen Schalter passt die Gemeindeverwaltung auch die Öffnungszeiten an. Einerseits wird die bisher sehr lange Mittagspause zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr verkürzt auf eineinhalb Stunden. Zudem wird dem Anliegen Rechnung getragen, an zwei Tagen auch über Mittag offen zu halten. An diesen Tagen bleibt die Verwaltung dafür nachmittags ab 14.00 Uhr geschlossen. So können Teambesprechungen und ungestörte Blockzeiten für konzentrierte Sachbearbeitung sichergestellt werden.

Auch dem Wunsch der Mitarbeitenden nach flexibleren Arbeitszeiten kann so Rechnung getragen werden. Gut zu wissen: Termine für die Beratung von individuellen Anliegen mit den Fachbearbeitenden der Abteilungen können nach telefonischer Vereinbarung selbstverständlich weiterhin auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung stattfinden. Die Mitarbeitenden freuen sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten bedienen zu können.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Gemeindeinitiative

Initiative «für mehr Mitbestimmung» erwahrt

Der Gemeinderat Adligenswil hat an seiner Sitzung vom 7. Juli 2022 die Gemeindeinitiative der Mitte-Partei «für mehr Mitbestimmung in Gemeindeangelegenheiten zur Stärkung der demokratischen Grundrechte in Adligenswil» formell erwahrt und die Gültigkeit bestätigt. Sie ist mit 432 Unterschriften eingereicht worden. Nötig gewesen wären 380.

Die Initiative will den Gemeinderat per Volksabstimmung dazu ver-

pflichten, den Stimmberechtigten einen Vorschlag zur Anpassung der Gemeindeordnung zu unterbreiten, «damit die Stimmberechtigten mehr Kompetenzen und Mitsprache erhalten». Konkret werden keine Vorschläge gemacht. Die Abstimmung über die Initiative muss innerhalb eines Jahres seit der Einreichung stattfinden.

Da es sich in der Sache um eine allgemeine Anregung handelt, wird

der Gemeinderat Adligenswil nun aus eigenen Stücken und in Absprache mit den politischen Parteien, mit den Kommissionen und mit weiteren Kreisen ausloten, ob es einen Konsens für konkrete Vorschläge gibt. Denkbar ist, dass solche bei der Anpassung der Gemeindeordnung, die sich bereits in Planung befindet, berücksichtigt werden können.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Inserat

Immobilie verkaufen...?
Mein Makler macht's!

ANKLI IMMOBILIEN
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24 info@ankli-immobilien.ch www.ankli-immobilien.ch

Mehrstufiges Verfahren

Der Wettbewerb für den Neubau der Schulanlage Kehlhof wurde als offenes Verfahren nach SIA-Norm 142 ausgeschrieben. Dreizehn Planerteams nahmen am Wettbewerb teil. Dieser war mit einer Preissumme von 195 000 Franken dotiert.

Das Siegerprojekt wurde in einem mehrstufigen, anonymen Verfahren ermittelt, an dem neben der Jury auch die Schulleitungen beteiligt waren. In drei Beurteilungsrunden wurden die fünf besten Projekte herausgeschält und folgendermassen prämiert (Preissumme in Klammern):

1. Rang: «Lernlandschaft», Arge Roman Sigrist Architektur GmbH und Gauch & Schwartz GmbH Architekten ETH SIA, Luzern (60 000 Franken).
2. Rang: «MoMo», Blättler Heinzer Architektur, Zürich (50 000 Franken).
3. Rang: «PEZ», GZP Architekten AG, Luzern (35 000 Franken).
4. Rang: «Dreiklang», Isler Gysel Architekten GmbH, Zürich (30 000 Franken).
5. Rang: «Esplanade», Gautschi Lenzin Schenker Architekten AG, Aarau (20 000 Franken).

Preisgericht und Experten

Die Jury setzte sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Sachpreisgericht (drei stimmberechtigte Mitglieder): Markus Gabriel, Gemeindepräsident; Felicitas Marbach, Gemeinderätin und Bildungsvorsteherin; Francesca Brignoli Lutz, Rektorin Volksschule. Fachpreisgericht (vier stimmberechtigte Mitglieder): Pascale Guignard, dipl. Architektin ETH BSA SIA (Vorsitz); Hans Cometti, dipl. Architekt ETH BSA SIA; Alessandro Fabris, dipl. Bauing. ETH/HTL/SIA, Dr. sc. techn. ETH; Jan Stadelmann, Landschaftsarchitekt BSLA SIA, MSc. Urbanistik TUM.

Hinzu kamen Experten aus den Bereichen Haustechnik, Umwelt und Energie, Kostenplanung und Pädagogik.

Neubau des Schulhauses Kehlhof

Schulhaus aus einheimischem Holz

Das neue Schulhaus im Kehlhof wird nach ökologischen Grundsätzen errichtet. Der Holzbau wird an den Wärmeverbund angeschlossen sein und er wird über eine Fotovoltaikanlage verfügen.

Das neue Schulhaus wird ein Holzbau sein. Dabei wird einheimisches Holz verwendet. Nur die Bauteile, die mit dem Erdreich in Berührung kommen, werden in Beton ausgeführt.

Aus energetischen Gründen werden die Fassadenelemente hinterlüftet. Vorgesehen ist ein hellgrau-silbriger Farbton, der witterungsbeständig ist. Auch die Innenräume werden durch helle Holzöne geprägt sein.

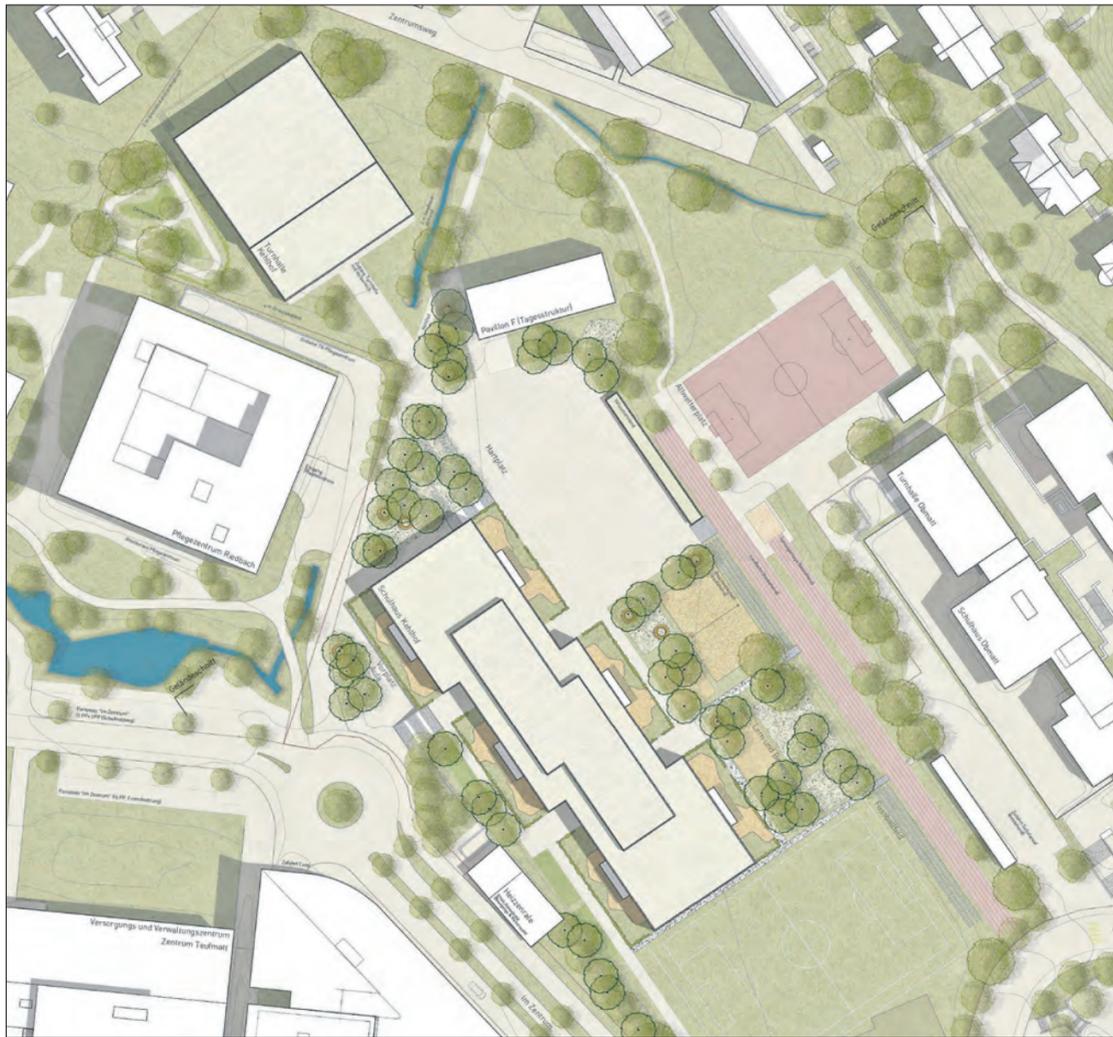
Kosteneffizienz bei Bau und Betrieb

Generell wird eine Materialisierung gewählt, die dauerhaft ist und sich sowohl bei den Erstellungs- als auch bei den Unterhaltskosten positiv bemerkbar machen wird. Da das Gebäude aus vorgefertigten Holzelementen bestehen wird, wird die effektive Bauzeit kurz sein.

Auch auf den schwierigen Baugrund wird Rücksicht genommen: Nur der nordwestliche Baukörper wird in Massivbauweise unterkellert, sonst gibt es keine Untergeschosse. Damit werden die Aushubarbeiten gering gehalten. Zudem kann die Anzahl der Bohrpfähle, die in den Molasseuntergrund getrieben werden, dank der optimalen und gleichmässigen Struktur minimiert werden. Positiv auf die Kosten wird sich auch auswirken, dass keine Provisorien nötig sein werden, da die Pavillons F, A und B während der Bauzeit erhalten bleiben.

Projekt wird verfeinert

Die Jury hat zum Siegerprojekt verschiedene Anregungen gemacht, die nun bei der Ausarbeitung des Vorprojektes aufgenommen werden, beispielsweise zum hohen Glasanteil (wegen Hitzeschutz und Nachtauskühlung), zur Veloparkierung oder zur Freitreppe vor dem Teufmatt-Kreisel.



Die grosszügigen zusammenhängenden Aussenanlagen bilden das Herzstück des neuen Schulcampus, der auch das Schulhaus Obmatt einbindet. Erhalten bleiben die Sportanlagen und der Pavillon F. Die ideale Verbindung zwischen dem Dorfzentrum und der Schulanlage ist die Aula, die auch für die öffentliche Nutzung vorgesehen ist.



Die «kleine Schule in der grossen Schule»: Dank der Staffelung und der Gliederung der Gebäudekörper entstehen überschaubare «Cluster». Abgebildet ist das Kindergartengeschoss mit den grosszügigen Lerngärten.

Das Team der «Lernlandschaft»

Architektur: Arge Roman Sigrist Architektur GmbH und Gauch & Schwartz GmbH Architekten ETH SIA, Luzern.

Landschaftsarchitektur: Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau.

Bauingenieur: Dr. Schwartz Consulting AG, Zug.

HLKS-Ingenieur: WSP Suisse AG, Schlieren.

Holzbaingenieur: Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See.

Baukredit im nächsten Jahr

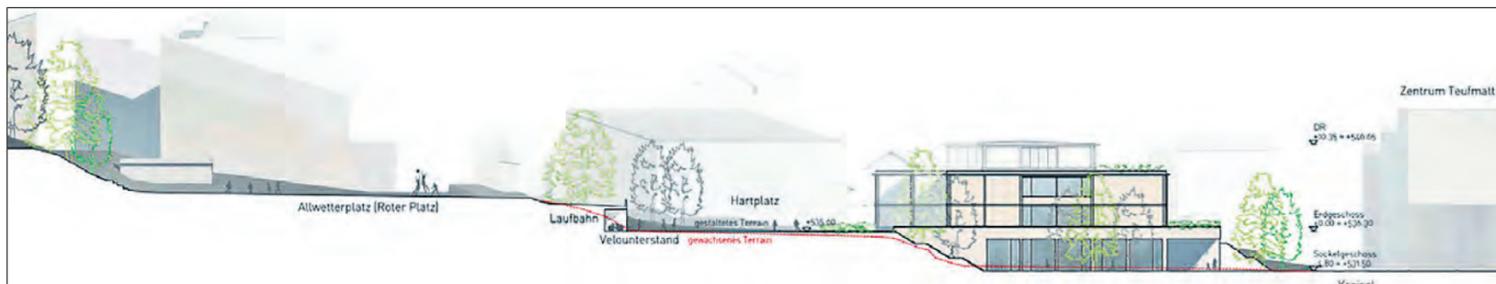
Nach dem Projektwettbewerb wird nun das Siegerprojekt bereinigt und zu einem Vorprojekt mit Kostenschätzungen ausgearbeitet – als Grundlage für die Volksabstimmung über den Baukredit. Vorgesehen ist die Abstimmung für Juni 2023.

Danach wird das konkrete Bauprojekt erarbeitet. Gerechnet wird mit dem Vorliegen der Baubewilligung bis im Juni 2024.

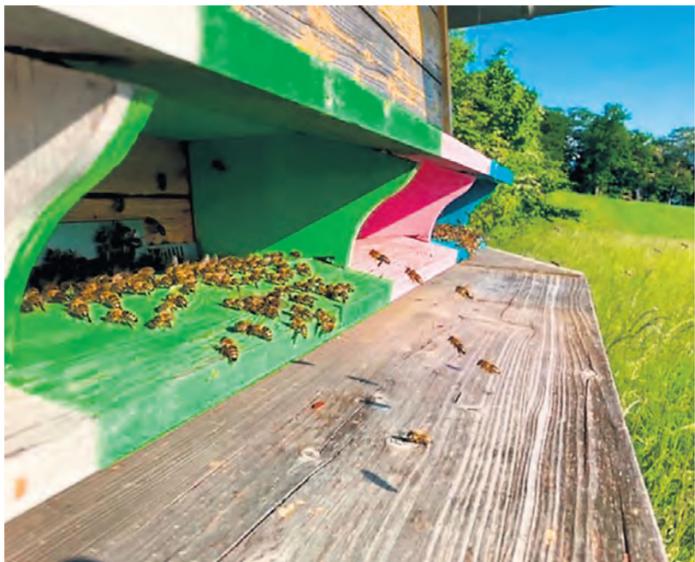
Die effektive Bauzeit wird zwei Jahre betragen, Bauabnahme wäre im Juli 2026 möglich. Das neue Schulhaus wäre auf Beginn des Schuljahres 2026/27 bezugsbereit.



Das Schulhaus tritt mit dem zurückversetzten Attikageschoss und der Aula in der natürlichen Geländemulde (links) als zweigeschossig in Erscheinung.



Im Geländeschnitt wird ersichtlich, wie sich das neue Schulhaus zwischen Obmatt-Schulhaus und Coop-Gebäude optimal in die Umgebung einfügt.



Wo in Adligenswil steht dieses markante Bienenhaus? Bild Andreas Kost

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf: Der Bauernhof, den wir in unserer Juni-Ausgabe abgebildet haben, ist der Hof Obmattweid. Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Luzia Burri;
- Marlis Weingartner-Ritter;
- Markus Burri.

Das heutige Bild stammt von Andreas Kost. Wo befindet sich dieses Bienenhaus? Wander- und

Grillfreunde dürften es wissen. Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 2. Oktober 2022** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Zehnter Adligenswiler Kulturapéro mit Verleihung der «Zündschnur»

Die Gemeinde Adligenswil und die Kulturkommission Adligenswil freuen sich, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum diesjährigen Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil einladen zu dürfen. Er findet am **Freitag, 2. September 2022, um 19.00 Uhr** im Gewerbezentrum Winkelbüel in Adligenswil statt.

Der Anlass bietet die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch zwischen den Kulturschaffenden, Behördenmitgliedern und allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern. Traditionsgemäss wird an diesem Anlass der Kulturpreis

«Zündschnur» verliehen und den Gewinnern übergeben. Der Anlass findet im Freien und bei jeder Witterung statt. Anmeldungen sind erwünscht bis am 28. August 2022 an kulturkommission@adligenswil.ch.

Besuch des Tintenfassmuseums

Im Rahmen des Kulturapéros besteht die Möglichkeit, das Tintenfassmuseum Adligenswil zu besichtigen. Am Samstag, 3. September 2022, findet zudem ein Tag der offenen Tür (10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr) im Tintenfassmuseum statt.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Anmeldungen bis 31. Oktober 2022

Wer 2023 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes

Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter ipv.was-luzern.ch abrufbar. Das Anmeldeformular muss bis am **31. Oktober 2022** bei der WAS Ausgleichskasse Luzern eintreffen.

Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE
ADLIGENSWIL

Flüchtlinge aus der Ukraine

Aufruf an die Bevölkerung

In Adligenswil sind zurzeit etwa dreissig Personen aus der Ukraine in privaten Wohnungen oder Unterkünften untergebracht. Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Privatpersonen sehr und er bedankt sich bei allen Gastgeberinnen und Gastgebern und auch bei den engagierten Menschen, die als Freiwillige direkt und im Rahmen der Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) wertvolle Arbeit leisten. Diese An-

strengungen sind sehr geschätzt. Sie reichen jedoch nicht aus. Der Kanton Luzern hat per Ende Juni 2022 den Verteilschlüssel für Flüchtlinge bekanntgegeben. Die Gemeinde Adligenswil muss zusätzlich 67 Personen aufnehmen oder entsprechende Abgeltungen bezahlen. Die Gemeinde arbeitet daran, Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Weil die Gemeinde keine eigenen ungenutzten Woh-

nungen zur Verfügung hat, ist sie dabei auf die Mithilfe von Privaten angewiesen.

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung dazu auf, leerstehenden Wohnraum bei der kantonalen Stelle (per Mail an gemeindezuweisung.daf@lu.ch) zu melden und nach Möglichkeit Flüchtlinge aufzunehmen. Er bedankt sich bei allen für die grosse Solidarität.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Projekt des Jugendmitwirkungstages

Mobile Pumptrack-Anlage wird eröffnet

Am 12. September 2022 wird die mobile Pumptrack-Anlage, die als Projekt aus dem Jugendmitwirkungstag der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) vom 14. Mai 2022 hervorgegangen ist, auf dem oberen Dorfschulhausplatz in Adligenswil aufgebaut. Am Samstag, 17. September 2022, wird dann um 11.00 Uhr die offizielle Eröffnung stattfinden. Im Rahmen einer kleinen Show wird allen Gästen gezeigt, wie die Bahn korrekt benutzt wird. Dazu sind alle, Jugendliche und Erwachsene, herzlich eingeladen.

Die mobile Pumptrack-Anlage kann mit dem Scooter, Velo, Kick- oder Skateboard befahren werden. Die Benützung ist täglich zwischen 8.00 und 21.30 Uhr erlaubt.

Ermöglicht wurde die Pumptrack-Anlage dank der Unterstützung von Sponsoren. Weiterhin ist es möglich, Sponsor oder Gönner des Projektes zu werden (Raiffeisenbank Adligenswil,



Demonstration einer mobilen Pumptrack-Anlage in Erstfeld.

IBAN: CH07 8080 8007 6526 9169 1, Vermerk: Jugendmitwirkung). Kommt mehr Geld zusammen, als benötigt wird, fliessen die zusätzlichen Mittel in die Erweiterung der bestehenden Skateranlage.

Das Pumptrack-Projekt wird von der OK-JAA, von engagierten Erwachsenen und dem Verein Skatehouse unterstützt. Es ist das erste genera-

tionenübergreifende Projekt in Adligenswil. Im Organisationskomitee haben sich vier Jugendliche (Nico, der Kickboarder; Kevin, der Skateboarder; Jonathan, der Skateboarder; Lauro, der Fahrradbiker) und drei Erwachsene (Lisa Beffa, Jan Maisenbacher und Markus Gabriel) zusammengeschlossen.

OK PUMPTRACK-ANLAGE

Ruhebänke in Adligenswil

Hans Meier: Ehrenbank steht am Stubenbach



Das Werkdienstteam der Gemeinde Adligenswil (von links Fridolin Bürgisser, Beat Schryber und ganz rechts Josef Barmet) nach getaner Arbeit mit Ehrenbürger Hans Meier.

Hans Meier hat den Standort gewählt, und das Team des Werkdienstes der Gemeinde Adligenswil hat die Ruhebank, die Hans Meier aus Anlass der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Mai gewidmet worden ist, aufgestellt. Die Ehrenbank steht an einem besonders idyllischen Platz, nämlich beim Brun-

nen am Weg zwischen Ebnet und Stuben. Dort ist nicht nur das Plätschern des Brunnens, sondern auch das Stubenbachs zu hören, ebenso das Zwitschern der zahlreichen Vögel. Die Gemeinde Adligenswil dankt der Familie Schmidli, die als Grundeigentümerin die Einwilligung für die Platzierung der Ruhe-

bank gegeben hat. In Adligenswil sind gegenwärtig 51 Ruhebänke erfasst, die vom Werkdienst unterhalten werden. Eine Übersicht über die Ruhebänke in Adligenswil ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet (unter Ortsplan).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Zentrumsentwicklung Adligenswil

«Im Zentrum von Adligenswil eröffnen sich ganz neue Perspektiven»

Nach dem Schulhausneubau ist vor der Zentrumsplanung. Mit der Realisierung der Schulanlage Kehlhof eröffnet sich nämlich die Chance für eine Gesamtbetrachtung im Dorfzentrum. Die drei Grundeigentümer – die katholische Kirchgemeinde, die Familie Sager mit dem «Rössli» und die Gemeinde – haben eine gemeinsame Vision entwickelt. Gemeindepräsident Markus Gabriel erläutert, wie Schulhausneubau und Zentrumsentwicklung zusammenhängen.

Markus Gabriel, Sie engagieren sich auch persönlich sehr stark für die neue Schulanlage Kehlhof. Sind Sie zufrieden mit dem Resultat des Projektwettbewerbs?

Markus Gabriel: Ja, sehr. Dabei sind für mich vier Aspekte ausschlaggebend. Erstens überzeugt die Schulumgebung. Sie bietet ein ideales Lernumfeld, insbesondere mit den direkt zugänglichen Aussenräumen für die Kindergartenklassen. Zweitens sind die Sport- und Spielräume grosszügig angelegt, und sie verbinden die neue Schulanlage mit dem bestehenden Schulhaus Obmatt. Drittens minimiert die geschickte Anordnung der Gebäude die mögliche Lärmbelastung für die unmittelbare Nachbarschaft.

Und viertens?

Viertens, und das ist ganz wichtig: Das Projekt berücksichtigt die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten. Es ist so konzipiert, dass Erweiterungen sowohl in den bestehenden als auch in den neuen Schulanlagen möglich sind, auch für die schülergänzende Betreuung. Es ist buchstäblich zukunftsorientiert, für Generationen und in allen Bereichen.

Was heisst das für die bestehenden Schulhausbauten im Dorf?

In der neuen Schulanlage Kehlhof werden alle Kindergarten- und Primarschulklassen zusammengezogen. Somit werden das Dorfschulhaus 1, das sechzig Jahre alt ist, und das Dorfschulhaus 2, das fünfzig Jahre alt ist, für den Schulbetrieb nicht mehr benötigt.

Das eröffnet Perspektiven im Dorfzentrum. Wie soll der frei werdende Raum genutzt werden?

Solange die neue Kehlhof-Turnhalle nicht gebaut werden kann, wird die Turnhalle des Dorfschulhauses 1 weiter genutzt. Erst danach kommt eine Sanierung oder ein Abbruch infrage.

Und das Dorfschulhaus 2?

Die ersten Überlegungen zogen in Betracht, den gemeindeeigenen Hausdienst und die gesamte Musikschule im Dorfschulhaus 2 unterzubringen. Dies erfordert allerdings einige bauliche Anpassungen. Zusammen mit den anstehenden Sanierungen würden sich die Kosten auf über sechs Millionen Franken belaufen.

Dazu kämen die Kosten für das Dorfschulhaus 1.

Richtig. Und deshalb eröffnen sich im Zentrum ganz neue Perspektiven.

Das heisst?

Weil die Sanierung der beiden alten Schulhäuser sehr kostenintensiv ist, ist der Gedanke nicht von der Hand zu weisen, beide Gebäude abzureissen und durch einen Neubau zu ersetzen. Dies ermöglicht eine Gesamtschau aus Sicht der Gemeinde. Wie kann sie ihre noch offenen Bedürfnisse abdecken, inklusive vielleicht des Gemeindehauses?

Sie sprechen das Gemeindehaus an. Im bisherigen Projekt «Bützi» (mit der Migros) ist ein Neubau des Gemeindehauses an der heutigen Stelle vorgesehen. Ist das mit den neuen Möglichkeiten im Zentrum nicht mehr der Fall?

Mit dem Schulhausneubau und dem Gedanken der Zentrumsentwicklung haben wir die Einzelbetrachtung von Projekten verlassen. Zwingend ist nun ein gesamtheitlicher

«Es ist unmöglich, alle Projekte sofort zu realisieren. Jetzt braucht es einen neuen Masterplan mit Optionen. Daran arbeiten wir.»

Überblick. Dazu braucht es einen übersichtlichen Masterplan, der Entwicklungsabsichten und verschiedene Optionen für die einzelnen Gemeindeobjekte aufzeigt. Über die konkreten Schritte wird selbstverständlich die Bevölkerung entscheiden, wenn entsprechende Projekte vorliegen.

In diese Gesamtschau gehören auch die Pläne der katholischen Kirchgemeinde und der Familie Sager, die bereits über konkrete Projekte im Zentrum verfügen. Wie entstand der Gedanke einer gesamtheitlichen Zentrumsentwicklung?

Aus verschiedenen Gesprächen mit der katholischen Kirchgemeinde und der Familie Sager wussten wir von den Neubauplänen. An dieser prominenten Lage im Dorfzentrum ist das öffentliche Interesse natür-



Gemeindepräsident Markus Gabriel: Die Chance, die sich Adligenswil bietet, «wäre in kaum einer anderen Gemeinde des Kantons Luzern möglich».

lich sehr gross, zudem waren die gemeinsamen Entwicklungsinteressen offensichtlich. Deshalb setzten wir uns an einen Tisch, und für alle Beteiligten war sofort klar, dass hier die einmalige Chance besteht, gemeinsam ein Zentrum zu schaffen, das nicht nur das Ortsbild wahrt, sondern auch Freiräume für die Bevölkerung schafft.

Ein Glücksfall also?

Ja, in jeder Hinsicht. Auch weil alle Beteiligten jetzt bereit sind, ihre Projekte zu realisieren. Sowohl die Gemeinde als auch die katholische Kirchgemeinde und die Familie Sager fühlen sich verpflichtet, das

Beste aus der Gesamtschau zu realisieren und nicht die Rendite in den Vordergrund zu stellen.

Wie kam es zu der gemeinsamen Zentrumsvision, die nun vorliegt?

Alle drei Grundeigentümer einigten sich auf ein qualifiziertes Workshop-Verfahren, das von einem Architektenteam begleitet wurde. Auch die Architekten sind übrigens begeistert von dieser Chance, die sich Adligenswil aufgrund der konkreten Eigentumsverhältnisse und des Entwicklungspotenzials bietet. Ein solches Vorgehen wäre in kaum einer anderen Gemeinde des Kantons Luzern möglich.

Was bedeuten die Pläne für die Gemeinde? Lässt sich die Zentrumsentwicklung nach dem grossen Brocken im Kehlhof auch finanzieren?

Es ist unmöglich, alle Projekte sofort zu realisieren. Wie bereits angetönt, braucht es jetzt einen neuen Masterplan mit Optionen. Daran arbeiten wir. Nur so kann eine langfristige Planung im Rahmen der geltenden Finanzstrategie erstellt werden. Dabei zeichnet sich bereits jetzt ab, dass mit einer klugen Gesamtplanung langfristig weniger Sanierungs- und Investitionskosten anfallen werden. Dazu gehören auch Übergangslösungen für die alten Schulhäuser.

Was sind konkret die nächsten Schritte?

Jetzt geht es darum, die Adligenswilerinnen und Adligenswiler – das heisst die Bevölkerung, die politischen Parteien und die Kommissionen – in die Planungsprozesse einzubeziehen. Und zwar bei allen drei Projekten, erstens beim Neubau der Schulanlage Kehlhof mit der laufenden Ausstellung im Dorfschulhaus 1, zweitens beim überarbeiteten Projekt «Bützi» und drittens bei der Zentrumsentwicklung (siehe Kasten). Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden wir danach den Immobilien-Masterplan der Gemeinde anpassen und die Optionen definieren. Nur so kann eine langfristige und sinnvolle Gemeindeentwicklung verfolgt werden.

STEFAN RAGAZ

Zentrumsentwicklung: Ausstellung und Orientierungsversammlung

Die Projekte, die mit der Zentrumsentwicklung zusammenhängen, werden der Öffentlichkeit am **Chilbisonntag, 4. September 2022, um 13.30 Uhr und um 15.00 Uhr** in der Aula des Dorfschulhauses 2 vorgestellt. Anwesend werden Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der katholischen Kirchgemeinde und der Familie Sager sein. Danach werden die Projekte bis am 13. September 2022 in der Aula des Schulhauses Obmatt ausgestellt sein, und zwar am 5.,

6., 12. und 13. September jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr und am 10. und 11. September (Samstag und Sonntag) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Am **Mittwoch, 14. September 2022**, wird zudem eine Orientierungsversammlung des Gemeinderates zu den drei Projekten (Schulanlage Kehlhof, «Bützi» und Zentrumsentwicklung) stattfinden. Sie beginnt um 19.00 Uhr in der Turnhalle des Zentrums Teufmatt.

Dinner-Krimi in der Bibliothek



Peter Denlo.

Am **Dienstag, 25. Oktober 2022**, um 19.30 Uhr liest der vor allem als Schauspieler und Autor bekannte Peter Denlo in der Bibliothek Adligenswil aus seinem Romandebüt «Zungentod». Denlo ist mit seinen Dinner-Krimis, die er seit 2007 landauf, landab in Restaurants und Hotels aufführt, bestens bekannt. Dabei spielt neben dem Krimi jeweils das feine Essen die zweite Hauptrolle.

Burmesische Wok-Gerichte

So ist es auch bei «Zungentod». Die Lesung wird durch das Live-Kochen von burmesischen Wok-Gerichten aufgelockert. Das Publikum kommt dabei in den Genuss von kulinarischen Kostproben, die der Geschichte, die gelesen wird, eine zusätzliche Dimension geben.

Bei der Geschichte geht es um eine eigensinnige Journalistin, die eines Doppelmordes bezichtigt wird, um einen mutigen Touristenführer, der auf eine Wasserleiche stösst, um findige buddhistische Mönche, einen puerto-ricanischen Killer und ein finsternes Geheimnis in Myanmar, das gelüftet werden muss.

Der Eintritt zum Krimi-Abend kostet 20 Franken, Ticketverkauf und Auskunft in der Bibliothek während der Öffnungszeiten (Dienstag von 9 bis 11 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr), 041 375 77 81, bibliothek@adligenswil.ch oder www.bvl.ch.

Die Bibliothekarinnen freuen sich auf einen spannenden und kulinarischen Krimi-Abend mit vielen Zuhörerinnen und Zuhörern. Die Platzzahl ist limitiert.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Ein «grosses Zuckerchen» für die Bibliothek

Im letzten «Info Adligenswil» schrieb Vivien Seufert für die Bibliothek: «Ein kleines Zuckerchen gab es auch für die Bibliothek. Mit ihrem eingereichten Projekt zum Vorlesestag hat sie einmal mehr die Ausschreibung des Vereins Kinder und Jugendmedien Zentralschweiz und damit den Förderbeitrag von 500 Franken gewonnen.»

Nun hat uns in den Sommerferien eine erfreuliche Nachricht und damit ein «grosses Zuckerchen» erreicht: Wir haben den erstmals schweizweit ausgeschriebenen Wettbewerb des SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) gewon-

nen. Die Bibliothek Adligenswil überzeugte mit dem Konzept, das sie am Vorlesestag umgesetzt hatte. Unsere beiden Bibliothekarinnen Gabi Alfaré und Vivien Seufert hatten die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher auf eine aussergewöhnliche Entdeckungsreise geschickt – in einer spannenden Kooperation mit der Jugendanimation Adligenswil. Besonders gefallen hatte dem SIKJM auch, dass die Bibliothekarinnen aus Sachbüchern vorlasen, was doch eher selten vorkommt. Die Verknüpfung von Vorlesen, interaktiven Tätigkeiten und Wissensvermittlung war sehr gelungen.

Der aussergewöhnliche Vorlesestag wird auf der Website www.schweizervorlesestag.ch vorgestellt. Zudem wird der Bibliothek Adligenswil für den nächsten Vorlesestag ein prominenter Botschafter oder eine prominente Botschafterin vermittelt.

Wir gratulieren unseren beiden initiativen Bibliothekarinnen Vivien Seufert und Gabi Alfaré sehr herzlich und danken ihnen für ihr grosses Engagement. Wir sind natürlich gespannt, wer uns nun am Vorlesestag vom Mittwoch, 24. Mai 2023, besuchen wird.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Jetzt gibt es wieder Koffergeschichten

Nach der Sommerpause geht es endlich weiter mit den Koffergeschichten in der Bibliothek. Der Bär hat die lange Pause natürlich genutzt, um eine interessante Reise zu unternehmen. So viel sei hier verraten: Diesmal war er zu Besuch in einer grossen Stadt.

Gespannt, in welcher? Die Auflösung erfahrt ihr am **Samstag, 3. September 2022**, um 10.15 Uhr in der Bibliothek. Die Veranstaltung dauert rund eine halbe Stunde und kann kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden. Kinder von vier bis sechs Jahren sind mit oder ohne Begleitung herzlich dazu eingeladen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Der Bär ist in eine grosse Stadt gereist. In welche, bleibt noch geheim.

Zusammenarbeit von Schule und Gewerbe

Erstmals findet in Adligenswil ein Lehrstellenparcours statt

Am 22. September 2022 findet zum ersten Mal ein Lehrstellenparcours als Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmer-Netzwerk Adligenswil, dem Unternehmer-Netzwerk Udligenswil-Meierskappel und der Sekundarschule Adligenswil statt. Ziel des Lehrstellenparcours ist es, den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen und den Horizont für die Berufswahl zu erweitern. Die verschiedenen Betriebe

aus Adligenswil, Udligenswil und Umgebung ihrerseits können sich rund sechzig potenziellen Lernenden präsentieren. Auch die Gemeindeverwaltung Adligenswil ist am Parcours beteiligt: Sie stellt zwei Berufe vor (Kaufrau EFZ Verwaltung und Fachmann Betriebsunterhalt EFZ).

Auch unbekannte Berufe erkunden

Im Vorfeld dürfen die Schülerinnen und Schüler aus einer Auswahl fünf

Berufe auswählen, vier davon können sie am Lehrstellenparcours im Rahmen von fünfzigminütigen Ateliers besuchen. Ziel ist es, den eigenen Interessen nachzugehen, aber auch den Mut zu fassen, einen bisher noch völlig unbekanntem Beruf zu erkunden. Zusätzlich werden je ein «Atelier Lehrmeister» und ein «Atelier Lehrlinge» für alle Lernenden angeboten. Die Jugendlichen erfahren von Lehrmeisterinnen und Lehrmeis-

Rückvergütung von Schüler-Abos

Die Gemeinde Adligenswil übernimmt die Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken) für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarklasse, die in den Quartieren Schädtrüti und Kleinebnet/Angel wohnen. Der Beitrag der Gemeinde kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Sanierung der Obmatt-Treppen

Beim Schulhaus Obmatt werden gegenwärtig die beiden grossen Aussentreppe saniert. Nicht nur haben sich in den letzten Jahren einige Blockstufen verschoben, auch weisen die Treppen undichte Stellen auf. Deshalb tropft bei starken Regenfällen teilweise Wasser in die darunterliegenden Räume.

Beleuchtung wird ersetzt

Bei der Sanierung fallen weitere Umgebungsarbeiten an. So muss auch der Pflanzentrog, der sich über die gesamte Länge der Schulhausterrasse erstreckt, abgedichtet werden. Gleichzeitig wird die Aussenbeleuchtung ersetzt. Diese weist Korrosionsschäden auf, Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich.

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis im Oktober 2022 dauern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
FINANZEN UND IMMOBILIEN

Riedbach-Events

• **Montag, 29. August 2022**, 18.30 bis 20.00 Uhr: Vorsorge im Alter. Referate von Kesb und Pro Senectute sowie informeller Austausch zur Frage, wie man im Alter selbstbestimmt bleiben kann.

• **Sonntag, 25. September 2022**, 12.00 Uhr: Kulinarische Sinfonie im Restaurant Riedbach. Viergang-Sonntagsmenü mit Konzert des Streichquartetts Dulcamara des Luzerner Sinfonieorchesters.

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH

Gratulation

Am 18. August 2022 feierten Ruth und Ruedi Petermann-Windlin ihren 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit). Sie durften in der Kapelle Gormund den Segen Gottes für weitere gemeinsame Ehejahre empfangen. Das Zusammensein bei einem feinen Mittagessen mit der ganzen Familie genossen sie sehr. Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele glückliche Jahre.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Dankes Anlass für Freiwillige

In Adligenswil wird sehr viel Freiwilligenarbeit geleistet. Dafür möchte sich die Gemeinde Adligenswil mit einem Dankes Anlass bei allen Freiwilligen herzlich bedanken. Der Anlass wird am Samstag, 5. November 2022, ab 11.15 Uhr im grossen Mehrzwecksaal im Zentrum Teufmatt stattfinden. Die freiwillig und ehrenamtlich Engagierten werden von der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der Gemeinde in nächster

Zeit per Mail eine persönliche Einladung erhalten. Reservieren Sie sich heute schon diesen Termin. Wer mehr über die verschiedenen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit in Adligenswil erfahren möchte, kann sich bei der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, Monika Käch, 078 410 72 99 oder koordination.freiwilligenarbeit@adligenswil.ch, erkundigen.

KOORDINATIONSSTELLE
FREIWILLIGENARBEIT ADLIGENSWIL

Medallensegen

An den Schweizer Meisterschaften Jazzdance und Showdance vom 26. Juni 2022 hat die Tanzschule «tanZdas» sechs Goldpokale bei den Kids, Duo Kids, Jugend Gruppe, Duo Jugend 2, Solo Jugend 2, und A-Klasse Gruppe geholt, zudem vier Silberpokale bei den Duo Kids, Duo Jugend 2, Solo Jugend 2, Duo A-Klasse und drei weitere Ränge vier bis sechs. Wir gratulieren herzlich.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 besuchen 630 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil, d.h. 110 Kindergartenkinder, 348 Primar- sowie 172 Sekundarschülerinnen und -schüler. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulbeginn: Montag, 22. August 2022

Rektorat Volksschule Adligenswil: Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorf: Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Primarschule Kehlhof: Esther Krummenacher, 041 375 77 10, esther.krummenacher@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Sekundarschule: Claudia Christen, Tel 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

Schulverwaltung Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule: Marion Oechslin, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch, Sandra Purtschert, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule: Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

Schulsozialarbeit Sekundarschule: Melanie Baer, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, melanie.baer@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Logopädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16; *Schulpsychologischer Dienst:* Marcel Biemann, 041 375 77 92; *Schulpsychologischer Dienst:* Dominique Elmer, 041 375 77 97; *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Andrea Hirschi, 041 375 77 93

Musikschule

Musikschulleitung: Ursula Kleeb, 041 375 77 84, ursula.kleeb@adligenswil.ch

Sekretariat Musikschule: Corine Bieri, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Musikschule:

Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch

Schulische Tagesstrukturen

Leitung Tagesstrukturen: Lorena Brugger, 079 896 04 96, lorena.brugger@schule-adligenswil.ch; **Team Tagesstrukturen:** Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Manuela Peter, Sonia Ritler, Sabine Schryber, Silvia Wey, 079 475 42 24, tagesstrukturen@schule-adligenswil.ch

Klassenlehrpersonen Kindergarten:

Cornelia Estermann, Sigristenhaus
Birgitta Burri Glur, Sigristenhaus
Karin Vincent, Dorfschulhaus 1
Karin Moser, Dorfschulhaus 1
Sandra Vonlanthen, Dorfschulhaus 1
Marisa Bächler, Chriesibüel

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf:

1. Klasse a) Joleen Poletti
b) Anne-Kathrin Herrmann und Olivia Zihlmann
c) Agnes Hagmann
2. Klasse a) Katrin Alder
b) Patricia Helbling und Anita Uebelmann
c) Roland Nötzli und Christina Rackl

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Kindergarten und 1./2. Primarklassen: Razia Chaudhry, Jacqueline Ferrari, Karin Hanselmann, Isabelle Huber, Esther Korner, Vera Liefert, Sandra Oberholzer, Renate Obrist, Corina Osterwalder, Manuela Peter, Maria Räber, Sabrina Rast, Sonia Ritler-Dario, Melanie Sidler, Jennifer Verdesoto

Klassenlehrpersonen Primarschule Kehlhof:

3. Klasse a) Jasmin Sax
b) Renate Huber
c) Marianne Soland und Eljsa Meier
4. Klasse a) Sophie Meierhans
b) Astrid Krummenacher
c) Moritz Zimmermann
5. Klasse a) Regula Gretener
b) Claudia Teufert und Jolanda Niederberger
c) Anita Bucher und Lea Schuler
6. Klasse a) Nicole Czekalla
b) Marianne Scheidegger und Stefan Kühne
c) Jörg Sager

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Primarschule Kehlhof: Nathalie Becker-Wolf, Monika Fallegger, Isabelle Herzog, Kilian Hüppi, Nadine Kindermann, Esther Korner, Elvira Lang, Elina Lukkarinen, Theres Omlin, Floriane Radtke, Franziska Rubin, Janine Sager, Myriam Schmid, Yvonne Sigrist, Bettina Soraperra, Adriana Sucur, Katrin Thomann, Silvia Wey, Caroline Wiesel, Olivia Zihlmann

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:

1. KSS AB a) Jan Christen
b) Doris Heuer
c) Tobias Glur
1. KSS C a) Gabriela Reichmuth
b) Ramon Tophinke
2. KSS AB a) Gabriela Reichmuth
b) Ramon Tophinke
c) Nina Rajan
2. KSS C a) Thomas Rutishauser
b) Albert Wüest
3. KSS AB a) Thomas Rutishauser
b) Albert Wüest
c) Philippe Müller
3. KSS C

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Sekundarschule: Beatrice Baumgartner, Nicole Egger, Karin Frei, Nadine Habermacher, Lena Herger, Andrea Lustenberger, Angela Lustenberger, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonese, Yvonne Sigrist, Katharina Stadelin, Julia Wilson, Regula Wey, Hellas Zeder

Abschlussarbeiten an der Sekundarschule

Ein krönender Abschluss

Wie jedes Jahr haben die Schüler und Schülerinnen der 3. Sekundarschule Adligenswil eine Abschlussarbeit gemacht. Dabei lernten sie, über längere Zeit am gleichen Thema zu arbeiten und eine selbstreflektierte Arbeitsweise zu erlangen. Als Zeitfenster standen den Schülern und Schülerinnen neun Montage mit je drei Lektionen zur Verfügung. Gleichzeitig wurde erwartet, dass nötigenfalls auch in der freien Zeit noch an der Abschlussarbeit gearbeitet wurde.

Bei ihren Projekten hatten die Lernenden freie Themenwahl – so etwa zwischen einer praktischen und einer theoretischen Arbeit. Wobei bei beiden Richtungen der Eigenanteil im Vordergrund stand. Zusätzlich mussten die Lernenden den Prozess ihrer Arbeit auf der Microsoft-Office-App Sway festhalten. Die Arbeit mit Sway war für alle neu und eine Herausforderung.

Grosse Vielfalt an Arbeiten

Die Vielfalt der verschiedenen Projektarbeiten war sehr gross. So gab es Koch- und Kinderbücher, Malereien, selbstgemachte Möbel und Songs. «Mir hat die Projektarbeit grossen Spass bereitet», sagt stellvertretend Sarah Koller, Schülerin der Klasse 3b, die einen Holzbrunnen geschreinert hatte. Nina Hunkeler, Schülerin der Klasse 3c, schätzte vor allem, dass sie selbstständig und selbstbestimmt an ihrem Projekt, einem Hasenstall, arbeiten konnte.

Grosses Interesse an Ausstellung

Am 23. Juni 2022 hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Arbeiten am Nachmittag zuerst den Schülern und Schülerinnen der 1. und 2. Sekundarschule vorzustellen und Fragen zu beantworten. Am



Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen liessen Ballone mit ihren Wünschen für die Zukunft in den Himmel steigen.



Vier gelungene Beispiele von unterschiedlichen Abschlussarbeiten.

Abend von 18.30 bis 21.00 Uhr fand dann die Ausstellung statt. Alle interessierten Personen konnten die Abschlussarbeiten bestaunen und sich bei den Ausstellern und Ausstellerinnen über den Arbeitsprozess erkundigen.

Für alle Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen war die Projektarbeit ein krönender Abschluss ihrer neunjährigen Schulzeit.

CORINA BÜRGI UND CELESTE KIENHOLZ,
SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERREDAKTION
SEKUNDARSCHULE ADLIGENSWIL

Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

Weiterführende Schulen	Sekundarschule A/B		Sekundarschule C	
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	3			
Kurzzeitgymnasium	3	3		
Lehren	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Automatiker/in EFZ		2		
Automobilfachfrau/-mann EFZ		1		
Automatikmonteur/in EFZ		1		
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA				2
Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ	1	3	1	2
Elektroplaner/in EFZ		3		
Elektroinstallateur/in EFZ		3		
Fachfrau/-mann Betreuung EFZ	1			
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	3			
Gärtner/in EFZ		1		
Geomatiker/in		1		
Gest. Werbetechniker/in	1			
ICT-Fachmann/-frau		1		
Informatiker/in EFZ	1			
Kauffrau/-mann EFZ	1	2		
Kauffrau/-mann EFZ Bank		1		
Konstrukteur/in EFZ		1		
Landwirt/in EFZ	1			
Landmaschinen-Mechaniker/in		1		
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	1			
Pharmaassistent/in EFZ	1			
Polymechaniker/in EFZ		2		
Schreiner/in EFZ		2		
Strassentransportfachmann/-frau EFZ				1
Zeichner/in Architektur EFZ		1		
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Brückenangebot	3		2	1
Privatschule	1			
Au-Pair	1			

CVP

Initiative für mehr Mitbestimmung erfolgreich eingereicht

Die Vertretung des Initiativkomitees «Mehr Mitsprache in Adligenswil» hat am 5. Juli 2022 der Geschäftsführerin der Gemeinde Adligenswil, Esther Müller, über 420 beglaubigte Unterschriften überreicht.

Gemeinderat auf richtigem Weg

Die Mitte Adligenswil begrüsst den guten Job des Gemeinderats in dieser Legislaturperiode. Die Kommunikation wurde professionalisiert und die Mitwirkung der Parteien und Kommissionen massiv verstärkt. Mit der Mitwirkung an der Teilrevision der Ortsplanung und dem Aufruf an die Kommissionen und Parteien, ihre Budgetwünsche einzubringen, hat er gezeigt, wie partizipative Mitsprache ermöglicht werden kann. Aus Sicht des Initiativkomitees soll das Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht nun in der

Gemeindeordnung festgelegt werden, damit dieser Weg auch in Zukunft weitergegangen wird.

Die Mitte Adligenswil hat ihre Bereitschaft erklärt, an einer entsprechenden Anpassung der Gemeindeordnung mitzuarbeiten, und ist damit auf fruchtbaren Boden gestossen. Ein Gesprächstermin mit dem Gemeinderat ist bereits vereinbart.

Workshop zur Gemeindeordnung

Ebenso hat der Gemeinderat einen Workshop zum Thema Anpassung der Gemeindeordnung terminiert, zu dem auch die anderen Ortsparteien und Kommissionen eingeladen sind. Die Mitte Adligenswil sieht einem konstruktiven Projekt zur Weiterentwicklung der Mitsprache in der Gemeinde entgegen.

DIE MITTE ADLIGENSWIL



Marion Beeler (links) und Joseph Durrer vom Initiativkomitee überreichen der Geschäftsführerin der Gemeinde, Esther Müller, die Unterschriften.

SVP

Weitblick und Zukunft?

Gespannt warten wir auf die Veröffentlichung der drei Bauprojekte Neubau Schulanlage Kehlhof, Überbauung «Bützi» und Zentrumsentwicklung. Sind diese mit «Weitblick und Zukunft» geplant und ausgewählt worden oder wurden einmal mehr Planungsgelder in den Sand gesetzt? Sind die Projekte auch finanzierbar oder kann die neu erarbeitete Finanzstrategie bereits mit dem ersten Projekt nicht eingehalten werden? Viele Fragen sind zurzeit offen, für die uns der Gemeinderat im Herbst Antworten schuldet.

Unsere Bürgerinnen und Bürger interessieren sich jedoch nicht nur für die geplanten Bauprojekte, sondern auch für das anstehende Budget 2023. Wird der Gemeinderat aufgrund der diversen positiven Situationen wie Bevölkerungswachstum, Sondersteuern, Finanzplan usw. die längst überfällige Steuerensenkung vornehmen? Hat der Gemeinderat die Flüchtlingssituation im Griff?

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, wie Sie den obenstehenden Zeilen entnehmen können, steht uns ein interessanter Herbst bevor. Dabei hoffen wir, dass der Slogan der Gemeinde «Adligenswil mit Weitblick und Zukunft» nicht nur ein Wortspiel ist, sondern mutig umgesetzt wird.

SVP ORTSPARTEI ADLIGENSWIL
ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT

SP

Was gehen uns Klimapolitik und Verlust der Artenvielfalt an?

Die SP Adligenswil hat neben anderen Forderungen für das Gemeindebudget 2023 den Betrag von 100 000 Franken beantragt, damit der Umbau der Strassenlampen in den Wohnquartieren auf Sensortechnik erfolgen kann.

Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung der Lichtverschmutzung geleistet werden. Unnötige Lichtimmissionen beeinträchtigen das Verhalten unserer Tierwelt und rauben uns den erholsamen Schlaf. Zudem werden wir mit dieser Massnahme den Stromverbrauch reduzieren.

Wir wissen es alle: Einem im Jahr 2019 veröffentlichten Bericht der Vereinten Nationen zufolge sind etwa eine Million von geschätzt ungefähr acht Millionen Tier- und Pflanzenarten, die es weltweit gibt, vom Aussterben bedroht. Gute Luft, sauberes Wasser und qualitative Böden sind von der biologischen Vielfalt unserer Erde abhängig. Die Artenvielfalt hilft uns im Kampf gegen den Klimawandel und reduziert die Auswirkungen von Naturgefahren. Die letzte schmerzliche Konsequenz des Verschwindens von Tier- und Pflanzenarten wird deshalb

letztendlich auch der Mensch erfahren.

Handeln ist jetzt gefragt

Wir wüssten es alle: Eigentlich ist es fünf nach zwölf. Wenn wir die Vernichtung unserer wahren Lebensgrundlagen nicht weiter beschleunigen wollen, dann ist jetzt das Handeln von uns allen gefragt.

Wir Adligenswilerinnen und Adligenswiler können wertvolle Beiträge zur Ressourcenschonung und Artenvielfalt leisten: Zum Beispiel Gerätschaften zur Pflege unserer Gärten teilen anstatt neue an-

schaffen, anstelle des Laubbläasers den Laubrechen zur Hand nehmen usw.

Die Gemeinde kann das Teilen und die Reduktion des Ressourcenverbrauchs aktiv fördern. Auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety wäre dies unkompliziert möglich und für alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler ein Mehrwert.

Die SP fordert deshalb den Gemeinderat auf, im Jahr 2023 Crossiety einzuführen. Ein entsprechender Budgetantrag ist durch die SP erfolgt.

SP ADLIGENSWIL

Orgel-Jubiläum mit Klangfarben

Am 22. November 1992 wurde die Orgel der St.-Martins-Kirche Adligenswil eingeweiht. Seither ist sie an über 4000 Gottesdiensten, Feiern und Anlässen erklingen. Zum Jubiläum wird die Orgel in drei exquisiten Konzerten mit ausgewählten Organisten aus der Region mit all ihren Klangfarben zum Leuchten gebracht.

Sonntag, 25. September 2022, 17.00 Uhr, Heinz Waldmann, Adligenswil, und Streichquintett mit Alexandra Willimann, Lene Lustenberger, Tiina Huttunen, Jonas Willimann und Reto Lehmann.

Sonntag, 23. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Philipp Emanuel Gietl, Luzern/Kriens, und Sabine Kunz, Blockflöte.

Sonntag, 20. November 2022, 17.00 Uhr, Olivier Eisenmann, Weggis.

ORGELKLANGFARBEN ADLIGENSWIL



Heinz Waldmann, Philipp Gietl und Olivier Eisenmann.

Feuerwehr Adligenswil

Interessante und lehrreiche Gesamtübung der Feuerwehr

Nach einer pandemiebedingten Zwangspause von zwei Jahren war es am 29. Juni 2022 so weit: Die Feuerwehr Adligenswil konnte endlich wieder eine Gesamtübung durchführen. An der Übung wurde die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr bei einem möglichen Grossereignis überprüft und das Handwerk trainiert und gefestigt.

Das Übungsobjekt war die Scheune der Familie Meyer bei der Kapelle St. Jost auf dem Dottenberg. Das Übungsszenario sah vor: Brand infolge eines technischen Defekts ab Elektroverteilung mit Ausbreitung und Ausdehnung im Gebäude. Dabei wurde eine Gesellschaft im Partyraum von Feuer und Rauch überrascht und eingeschlossen.

Die grösste Herausforderung für die Einsatzleitung und Feuerwehr bestand beim Wassertransport. Anspruchsvoll gestalteten sich auch die Personenrettungen unter Atemschutz sowie die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Unterstützung erhielt die Feuerwehr Adligenswil von der Feuerwehr Udligenswil, der Feuerwehr



Das Übungsszenario schloss auch die Evakuierung von Verletzten ein.

Stadt Luzern mit der Autodrehleiter, dem Samariternverein Adligenswil-Udligenswil mit der Stufe 38 (Einsatzelement für Grossereignisse) und dem Rettungsdienst 144. Die Übung wurde von externen Beobachtern begleitet und beurteilt. Die Feuerwehr Adligenswil dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz. Die gewonnenen Erkenntnisse wird

sie in der weiteren Ausbildung berücksichtigen.

Feuerwehr sucht Nachwuchs

Damit die Feuerwehr auch in Zukunft gerüstet ist, braucht es immer wieder freiwillige Personen. Wer Lust hat, einen sinnvollen Beitrag für die Bevölkerung zu leisten, wer sich als Teamplayer sieht, wer

motiviert, interessiert oder einfach nur neugierig ist, melde sich unverbindlich beim Rekrutierungsverantwortlichen unter claudio.dattilo@fw-adligenswil.ch.

Am **Freitag, 16. September 2022,** findet der nächste Informationsabend im Rahmen der nächsten Gesamtübung statt.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Gitarrenduo «Luna Ghiante»

Am **Mittwoch, 21. September 2022**, geht um 21.00 Uhr die nächste Ausgabe von «Four Seasons» im Martinskeller Adligenswil über die Bühne. In der Kulturreihe zur Tagundnachtgleiche tritt das Gitarrenduo «Luna Ghiante» auf.



Gian Caviezel und Thomas Estermann spielen seit über zwanzig Jahren frisch und munter durch das Gitarrenduo-Repertoire und erweitern es immer wieder mit Auftragskompositionen und eigenen Bearbeitungen. In Adligenswil werden unter anderem Werke von Urban Mäder (Auftragskomposition) und von Hanns Eisler (Bearbeitungen) zu hören sein. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

MARTINSKELLER ADLIGENSWIL

Chilbi Adligenswil am 3./4. September 2022

Dorfchilbi mit neuen Attraktionen

Nach zweijähriger Pause heisst es wieder: Chilbi in Adligenswil. Vertreten sind neue Vereine und neue Attraktionen. Erneuert wurden bei Holzbau Odermatt auch die Chilbistände.

Das traditionelle Chilbiwochenende startet am Samstagabend, 3. September 2022, ab 18.00 Uhr auf dem unteren Dorfschulplatz. Die Festbeiz wird von den Mölibachgeischtern mit einem Live-DJ unterhalten. Am Sonntag, 4. September 2022, beginnt die Chilbi um 9.30 Uhr mit dem festlichen Chilbigottesdienst auf dem oberen Dorfschulhausplatz. Um 10.30 Uhr eröffnet die Feldmusik Adligenswil die offizielle Chilbi mit einer Musikeinlage. Sowohl auf dem oberen als auch auf dem unteren Dorfschulhausplatz wird ein reges Chilbitreiben herrschen. Auch in diesem Jahr bieten die Dorfvereine – nach pandemiebedingter Pause – wieder ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot, das da und dort Geschicklichkeit voraussetzt, aber auch viel Spass garantiert und für gute Laune sorgt.

Die Männerriege, der Gewerbeverein, die Feldmusik, der Martinschor, der Frauenbund, die Trachtengruppe, der Fussballclub, die Pfadi Zyturm, die Feldschützen, der Club junger Eltern, der Feuerwehrverein, die Turnerinnen, der Badminton-Club, der Samariterverein, der Verein Goshindo und Bu-Mei, die Ministranten, die Asylbegleitgruppe und die Mölibachgeischer sorgen für ein spannendes Sonntagsprogramm. Neue Vereine wie Semper Potus, die Adliger Rätsche, die Katzenstreckerbahn sowie ein Kettenkarussell und der Looping-Star bereichern das Angebot zusätzlich. Der traditionelle Neuzuzüger- und Jungbürger-Apéro unter dem Patronat der Gemeinde Adligenswil findet in diesem Jahr um 11.00 Uhr im Gasthaus Rössli statt.



Der Chilbi-Pin wurde von Fünftklässler Jan Stalder entworfen.

Der Chilbi-Pin wurde auch in diesem Jahr in einem Wettbewerb erkoren. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Primarklassen wurden eingeladen, ein Pin-Sujet für die Chilbi 2022 zu gestalten. Am 7. Juli 2022 durfte der Chilbirat aus den zahlreichen tollen Bewerbungen die beste Kreation auswählen. Der Jury fiel es nicht leicht, ein definitives Gewinnersujet zu bestimmen. Letztlich fiel die Entscheidung aber auf den Vorschlag von

Jan Stalder. Er wird als Dankeschön den ganzen Chilbitag mit einem VIP-Pass jeden Chibistand einmal gratis besuchen dürfen. Wir wünschen ihm viel Spass dabei.

Zustupf in die Klassenkasse

Weiter darf die Schulklasse von Jan Stalder, die Klasse 5c von Lehrer Jörg Sager, den Pin-Verkauf übernehmen und somit einen Zustupf in die Klassenkasse verdienen. Mit dem Kauf eines Pins unterstützen Sie einerseits die aktiven Vereine an der Chilbi, andererseits eben die Klassenkasse der 5c. Aber auch Sie, liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, profitieren mit dem Pin-Kauf. Unter den diversen einzelnummerierten Pins findet nämlich am Sonntagabend um 18.00 Uhr eine Verlosung statt. Es warten attraktive Preise. Dabei wird Jan Stalder die Glücksfee spielen und die fünf Hauptpreise an die Gewinner übergeben.

ROGER E. RÖLLI,
PRÄSIDENT CHILBI RAT

Unvergessliches Bundeslager

4 Tonnen Teigwaren, 1,25 Tonnen Reibkäse und 20 Badewannen voller Tomatensauce: Was nach einer unglaublichen Menge an Nahrungsmitteln klingt, die höchstens in einer Textaufgabe im Mathematikunterricht vorkommt, wurde im Bundeslager der Pfadi bei einer einzigen Mahlzeit verschlungen.

Etwa 35 000 Kinder und Jugendliche sowie rund 5000 Helfende hatten ihren Weg ins Goms gefunden. Natürlich wollte auch die Pfadi Zyturm dieses Abenteuer nicht sausen lassen. Während die Wölfli, die Jüngsten, eine Woche im Goms verweilten, blieben die Pfadis und die Pios gleich zwei Wochen dort.

Zelt an Zelt mit Pfadis aus der ganzen Schweiz genossen sie das meist schöne Wetter, tauschten Pins und Ideen aus und liessen sich auf dem «BuLavard» von Minigolfanlagen, Aussichtstürmen und dergleichen verwöhnen.

Auf einer Fläche von rund dreieinhalb Quadratkilometern verteilten sich die Pfadis. Als einzelne Abteilung hatte man nicht allzu viel Platz. Deshalb musste man Spielwiesen mieten, wenn man beispielsweise ein grösseres Gelände-Game spielen wollte. Und manchmal musste man eine halbe oder gar eine ganze Stunde laufen, um zu der richtigen Spielwiese zu gelangen. Doch die Anstrengungen haben sich gelohnt. Die Pfadi Zyturm wurde mit einem unvergesslichen Bundeslager mit wunderbaren, prägenden Erlebnissen belohnt.

PFADI ZYTURM

FC Adligenswil

Saisonschluss-Event mit zahlreichen Höhenpunkten

Begeisternder Fussball, viele Zuschauer und ein gutes Rahmenprogramm – so lässt sich die Saison-Abschlussparty des FC Adligenswil vom 11. Juni 2022 im Lössch zusammenfassen.

Der Samstag begann mit vier Spielen der Juniorenteams des FC Adligenswil. Die Teams hielten sich trotz der hohen Temperaturen wacker. Auch über die ganze Saison dürfen sich die Ergebnisse der Juniorenteams sehen lassen. Besonders erfolgreich waren die Teams der Spielvereinigung Adligenswil-Meggen, die in der höchsten Stärkeklasse mit dabei waren.

Spitzenfussball mit FCL-Frauen

Das Team des FC Luzern aus der Axa Women's Super League spielte gegen die B/C-Junioren des FC Adligenswil. Die Partie war durch hohes Tempo und technisches Niveau sowie attraktive Spielzüge gekennzeichnet. Das Spiel endete 4:0 für

die Adligenswiler Junioren. Allerdings gestaltete sich der Match weit ausgeglichener, als es das Ergebnis vermuten lässt. Hinzu kommt, dass die Junioren in beiden Hälften mit jeweils einem komplett neuen Team antraten, was bei den hohen Temperaturen ein klarer Vorteil war.

Einweihung der neuen Garderoben

Der FC Adligenswil konnte am 11. Juni auch seine neuen Garderoben einweihen. Vertreter der Gemeinden Adligenswil und Udligenswil wie auch wichtige Sponsoren wie die «Leue Members» und die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen würdigten die neue Infrastruktur. Spannende Informationen und Einschätzungen



Die FCL-Frauen spielten gegen die B/C-Junioren des FCA.

bot der anschliessende Sport-Talk, geleitet von Raphael Gutzwiller: Der technische Leiter Nachwuchs des FC Luzern, Pius Kaspar, gab Auskunft über die Strategien bei der Nachwuchsförderung des FC Lu-

zern. Gleichzeitig berichtete der Kapitän der Luzerner Frauen, Melanie Müller, über ihre Erfahrung und Ambitionen während ihrer Fussballkarriere.

FUSSBALLCLUB ADLIGENSWIL

U16-Europameisterschaften im Landhockey

EM-Bronzemedaille für Julian Schorno aus Adligenswil



Julian Schorno im Bronze-Spiel gegen Kroatien.

An den U16-Europameisterschaften im Landhockey vom 6. bis 9. Juli 2022 in Basel gewann der für den Luzerner SC spielende Julian Schorno aus Adligenswil mit der Schweizer Auswahl die Bronzemedaille. Mit insgesamt sechs Toren, davon drei beim 8:3-Sieg im kleinen Final gegen die Kroaten, trug der Adligenswiler massgeblich zur ersten Medaille für eine männliche Nachwuchs-Auswahl U18/U16 im Schweizer Landhockey an internationalen Meisterschaften bei. Im Turnier der Mädchen klassierte sich das Schweizer Team im fünften

Schlussrang. Mit Adrienne Heselhaus stand auch hier eine Adligenswilerin im Kader der Schweizer Nationalmannschaft.

Attraktives Format

Wie an den Youth Olympic Games wird in der Altersklasse der Boys und Girls das attraktive «Hockey5s» gespielt, das heisst mit je vier Feldspielern und einem Torwart auf einem kleinen Feld mit Banden. Das sorgt für ein extrem schnelles und anspruchsvolles Spiel von zweimal fünfzehn Minuten Dauer.

SWISS HOCKEY, U16 BOYS

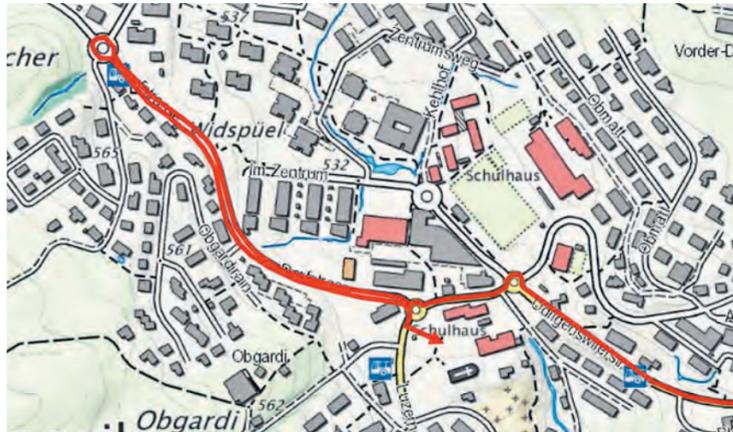
Oldtimer-Traktoren- und -Einachsertreffen

120 Oldtimer in Adligenswil

Am Sonntag, 11. September 2022, findet in Adligenswil, das erste Oldtimer-Traktoren- und -Einachsertreffen statt. Dabei werden Traktoren und Einachser gezeigt, die mehr als vierzig Jahre, teilweise sogar mehr als achtzig Jahre alt sind.

Korsofahrt durch Adligenswil

Eindrücklich wird ein Fahrzeug-Korso sein, der von Haltikon über Udligenswil nach Adligenswil führt. Ab 10.15 Uhr werden die Traktoren auf der Strecke zu bestaunen sein. In Adligenswil werden sie eine Schlaufe um den Widspüel-Kreisel fahren. Anschliessend werden sie auf dem Festareal beim Dorfschulhausplatz eingereiht und ausgestellt. Die Veranstaltung mit Festwirtschaft, Kaffeestube, Volksmusik und Alphornklängen wird bis um 18.00 Uhr dauern.



Auf dieser Route werden die Oldtimer durch Adligenswil ziehen.

Erwartet werden in Adligenswil rund 120 Traktoren, Einachser- und Brückenfahrzeuge. Darunter befinden sich Marken wie Bühler, Hürlimann, Deutz, Massey-Ferguson, Meili, Bucher oder John Deere. Or-

ganisiert wird der Anlass von einem neunköpfigen Organisationskomitee unter der Leitung von Sepp Appert.

ORGANISATIONSKOMITEE OLDTIMER-TRAKTOREN-UND -EINACHSERTREFFEN

Traktoren wurden einst auch in Adligenswil gebaut

Auch in Adligenswil gab es Bemühungen, Traktoren für die Landwirtschaft zu bauen. Sie scheiterten. Hans Meier, Lokalhistoriker und Ehrenbürger von Adligenswil, schildert im Festführer des ersten Oldtimer-Traktoren und -Einachsertreffens, wie es dazu kam. Nachfolgend drucken wir einen kurzen Auszug ab:

Nach dem Zweiten Weltkrieg liebäugelten auch die Adligenswiler Bauern mit dem Kauf eines Traktors. Dies bewog Josef Hufschmid, Inhaber einer Hufschmiede, Schlosserei und Schmiede an der Kantonsstrasse nach Udligenswil, in den Bau von Traktoren einzusteigen. Zusammen mit Mitarbeitern

seines Betriebs gründete er die Traktoren GmbH.

1949 begann er mit der Produktion des Traktors «Reptil». Er kaufte alte Fiat-Motoren sowie die erforderlichen Getriebe, Antriebssteile, Achsen und Räder. Der Zusammenbau erfolgte in der Werkstatt an der Blattenstrasse. Insgesamt wurden sechs Traktoren hergestellt, ein Exemplar konnte verkauft werden.

Da aber die Fiat-Motoren nicht neu und zu schwach waren, lief das Geschäft nicht zufriedenstellend. Bei einer Testfahrt von der Schmiede nach Meggen kam es zu einem gewaltigen «Klapf» und das Gefährt stand still. Alle Versuche, den Traktor wieder in Gang zu setzen, wa-

ren erfolglos. Wohl oder übel musste der Traktor in die Werkstatt abgeschleppt werden. Dieser Vorfall und die grundsätzlichen Probleme führten dazu, dass die Produktion der «Reptil»-Traktoren eingestellt wurde.

Als Entschädigung für die geleistete Arbeit bekamen die Teilhaber der GmbH drei Wochen Ferien, mussten aber auf eine finanzielle Entschädigung verzichten. Gleichzeitig mussten sie sich nicht an den aufgelaufenen Kosten beteiligen, dies übernahm vollumfänglich Josef Hufschmid. Josef Hufschmid-Hofstetter war übrigens von 1934 bis 1948 auch Gemeinderat von Adligenswil gewesen.

Solardorf Adligenswil Genossenschaft

Informationsanlass überzeugte die Besucher

Zahlreiche interessierte Adligenswilerinnen und Adligenswiler besuchten Ende Juni den Informationsstand der Solardorf Adligenswil Genossenschaft und erfuhren Wissenswertes zum Thema Solarstrom. «Lohnt es sich, Mitglied zu werden, wenn wir schon eine Solaranlage auf dem Dach haben? Kann ich mit der Genossenschaft eine Anlage zum Sonnenstrom realisieren?», waren Fragen, die gestellt wurden.

Das Kernteam und der Vorstand der Genossenschaft gaben kompetent Antworten zu wichtigen Fragen und erklärten die Idee eines Solardorfes. Ziel ist es, Strom vor Ort zu produzieren und effizient zu nutzen. Möglichst grosse Dächer von Landwirtschafts- oder Gewerbegebäuden sowie von grossen Überbauungen sollen mit Solarpanels ausgestattet werden, damit die Energiewende gemeinsam effektiv unterstützt werden kann. Der überschüssige Strom wird ins Netz gespiesen, die weiteren Mittel können für nachfolgende Projekte eingesetzt werden.



Am Informationsanlass wurden Fragen zur Solarenergie beantwortet.

Alle Genossenschaftsmitglieder profitieren von Gewinnoptionen. Diese lohnen sich auch für Solardachbesitzer, die durch ihre Mitgliedschaft Anteilscheine zeichnen. Wer selbst ein Solardach besitzt, verstärkt die Energieproduktion und unterstützt das Bestreben, dass nur gemeinsam ein ökologischer Strommix möglich sein wird. Je mehr Solarpanels auf den Dächern Energie erzeugen, umso unabhängiger wird Adligenswil von

Erdöl und weiteren Energieformen. Der Informationsanlass war ein Erfolg. Einige Besucher entschieden sich noch vor Ort für eine Mitgliedschaft und zeichneten Anteilscheine. In Kürze kann nun das erste Projekt in Zusammenarbeit mit den CKW realisiert werden. Weitere Auskünfte gibt es auf www.solardorf-adligenswil.ch.

SOLARDORF ADLIGENSWIL GENOSSENSCHAFT

Club junger Eltern

Angebote des Clubs junger Eltern an der Chilbi

Wir vom Club junger Eltern sind an der Chilbi auch mit dabei und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 4. September 2022, Fischlistand von 10.30 bis ca. 19.00 Uhr mit tollen Geschenken, Kasperlitheater um 11.30, 14.30 und um 16.00 Uhr, Kinderschminken, Dorfschulhausplatz.

Kleider- und Kinderartikel-Börse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Wintersportartikeln wie Ski, Snowboards, Schlitten, Skischuhen, Schlittschuhen usw., auch Fasnachtskostümen (für Erwachsene und Kinder).

Daten, Zeit und Ort: Annahme: Freitag, 23. September 2022, 17.30 bis 19.30 Uhr; Verkauf: Samstag, 24. September 2022, 8.30 bis 11.00 Uhr; Auszahlung: Samstag, 24. September 2022, 13.00 bis 14.00 Uhr. Aula Schulhaus Obmatt.

Auskunft: Katrin Kaufmann-Egger, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch oder 041 370 61 22.

Wichtige Informationen: Alle Artikel müssen etikettiert abgegeben werden. Etiketten können bei Katrin Kaufmann bestellt werden. Die Anzahl der Verkäufer ist beschränkt. Pro zugelassenen Verkäufer dürfen maximal drei Gebinde in der Grösse von je einer Bananenkiste abgegeben werden. Es wird nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Ware angenommen. Die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden.

«Die Zyklus-Show»: Workshop für Mädchen

Tagesworkshop für Mädchen von zehn bis zwölf Jahren und Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden» für Eltern und andere Interessierte.

Daten, Zeit und Ort: Vortrag (öffentlich): Freitag, 28. Oktober 2022, 19.00 bis 21.00 Uhr; Workshop: Samstag, 29. Oktober 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr. Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal.

Leitung und Kosten: Caroline Martinez-Baumann, Emmenbrücke, Kursleiterin MFM-Projekt. Fr. 95.– (Workshop inkl. Vortrag), Fr. 25.–/Paar 35.– (nur Vortrag).

Anmeldung: Nadine Felber, maedchenworkshop@cje-adligenswil.ch oder 041 370 55 43.

Vielfalter – Natur Meggerwald

Neuer Verein für die Vielfalt

Verschiedene Gruppen Freiwilliger haben sich auch diesen Sommer für die Natur im Meggerwald engagiert. In mehreren Einsätzen pflegten sie Schutzgebiete zu Gunsten der Biodiversität. Würde dies ausbleiben, bekämen Enziane, Orchideen und andere seltene Arten bald zu wenig Licht und würden verschwinden. Der Meggerwald mit seinen Schutzgebieten ist ein Natur-Highlight direkt vor unserer Haustür. Ein Schutzgebiet reiht sich ans andere, viele davon sogar von nationaler Bedeutung, weil dort seltene Tier- und Pflanzenarten Lebensraum finden. Damit dies so bleibt, ist auch der Einsatz von Freiwilligen nötig. In Handarbeit werden Adlerfarne gepflückt, wo diese überhandnehmen, und Schilfbestände reduziert, damit Biodiversität Platz hat. Nach mehreren Jahren Freiwilligenarbeit wird deren Wirkung spürbar, wie es sich beispielsweise an der Zunahme des Schwalbenwurzenzians oder von Orchideen feststellen lässt.



Der Einsatz von Freiwilligen schafft Platz für seltene Pflanzen und Tierarten im Meggerwald.

Schutz im und um den Meggerwald. In diesem Sinne wird der Verein in Zukunft die Freiwilligeneinsätze im Meggerwald koordinieren, der Bevölkerung den Wert der Natur im Meggerwald näherbringen und sich mit Behörden und Organisationen austauschen sowie Projekte initiieren oder begleiten.

Aktiv ist Vielfalter in den Gemeinden Adligenswil, Udligenswil, Luzern, Meggen und Küssnacht. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Interessierte Personen finden Informationen zum neuen Verein und zur Mitgliedschaft auf www.vielfalter.ch.

Neuer Verein will wachsen

Die Freude über die grosse Artenvielfalt im Meggerwald nahm nun eine Gruppe von Freiwilligen zum Anlass, den Verein «Vielfalter – Natur Meggerwald» zu gründen. Im Fokus des Vereins Vielfalter steht entsprechend die Stärkung der Biodiversität und deren Förderung, Erhaltung und

VIELFALTER – NATUR MEGGERWALD

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global – einander begegnen

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit sechs Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, sich kennenlernen, vernetzen und ... «einfach» einander begegnen.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 17. September 2022, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: Freitag, 21. Oktober 2022, und Freitag, 2. Dezember 2022.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Webseitengestaltung mit Jimdo

Ein informativer und attraktiv gestalteter Internetauftritt für das eigene Kleinunternehmen oder den Verein ist die beste Visitenkarte und ein wichtiger Erfolgsfaktor. Der Web-Baukasten Jimdo bietet eine grosse Anzahl Vorlagen mit modernen Designs und Standardfunktionen. Wagen Sie den Schritt und lassen Sie sich überraschen, wie schnell und intuitiv man lernt, den Verein oder die Dienstleistungen der eigenen Firma online zu präsentieren.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 19. und 26. Oktober 2022, Online-Kurs via Zoom, erste Gruppe jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr, zweite Gruppe jeweils 18.30–21.30 Uhr.

Leitung: Susanne Pangerl, Meggen, www.schlichtgut.ch.

Kosten: Fr. 300.– für Mitglieder, Fr. 320.– für Nichtmitglieder für 6 Lektionen à 50 Minuten (inklusive 1 Stunde telefonischer Support bis drei Wochen nach dem ersten Kurstag). Auskunft und Anmeldung bis 30. September 2022: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

Handlettering-Workshop für Anfänger

Kreativ, lustig und fantasievoll schreiben, malen und zeichnen kann jeder. Dies ist der Leitgedanke der Schriftspielerei und wird an einem Abend mit Freude nähergebracht.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt.

Leitung: Barbara Stauber, www.schriftspielerei.ch.

Kosten: Fr. 90.– für Mitglieder, Fr. 110.– für Nichtmitglieder (inklusive Material). Auskunft und Anmeldung bis 6. Oktober 2022: Simone Ochsenbein, simone.ochsenbein@frauenbund-adligenswil.ch, 079 612 91 17.

Theatergesellschaft Adligenswil

Informationsanlass mit Apéro

Es gibt viele Möglichkeiten, Theaterluft zu schnuppern – vor, hinter oder auf der Bühne, im Restaurant oder beim Schminken, beim Kulissenbau, als Schauspieler oder Souffleuse. Dies alles ist möglich bei der Theatergesellschaft Adligenswil.

Aktivmitglieder zahlen keinen Mitgliederbeitrag. Zudem bietet die Theatergesellschaft ein attraktives Vereinsprogramm. So belohnen un-

vergessliche Theaterreisen (2011 nach Wien, 2014 nach Prag oder 2019 nach Hamburg) für den Einsatz.

Die Theatergesellschaft lädt zu einem Informationsanlass mit Apéro ein, und zwar am **Mittwoch, 21. September 2022**, um 19.00 Uhr im kleinen Mehrzwecksaal 1. OG (Anmeldung erforderlich bis am 13. September 2022 auf info@theateradligenswil.ch).

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock, jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

8. und 22. September 2022, 6. und 20. Oktober 2022

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin-Muntwyler. E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Feldmusik Adligenswil

Endlich wieder in der Öffentlichkeit – mit Erfolg

Das erste Halbjahr war für die Feldmusik eine Zeit mit vielen Höhepunkten. Nach einer intensiven Probenzeit konnten die Musikantinnen und Musiker ihr Können in der Öffentlichkeit zeigen.

Die Teilnahme am kantonalen Musikfest in Emmen war für den Verein eine grosse Herausforderung. Nach der kurzen Anreise nach Emmen spürten die Musikantinnen und Musiker langsam die Aufregung. Alle fieberten gespannt dem ersten Auftritt, der Parademusik, entgegen.

Bei schönstem Wetter und aussergewöhnlich warmen Temperaturen begab sich das Korps auf die Paradedecke. Die gute musikalische Leistung und das disziplinierte Marschieren wurden mit 80,8 Punkten belohnt, was die Feldmusik in der Parademusik auf den achten Rang brachte.

Nach einer etwas längeren Pause, in der viel Wasser getrunken und den anderen Musikvereinen zugehört wurde, stand das Einspielen für den Konzertvortrag an. Am frühen Abend folgte dann der zweite Auftritt mit dem Aufgabenstück «Les Sires de Glâne» und dem Selbstwahlstück «Argos». Beide wurden mit viel Präzision aufgeführt. Der Vortrag wurde von der Jury mit 166 Punkten bewertet, was den zehnten Rang bedeutete. Die Feldmusik Adligenswil ist stolz, nach einer langen Pause von Musikwettbewerben mit diesem Resultat wieder zurück auf der Wettbewerbsbühne zu sein, und freut sich schon auf weitere Musikfeste.

Grosse Ehre für drei Veteranen

Im Zusammenhang mit dem Musikfest fand eine Woche zuvor die kantonale Veteranenehrung statt. Dabei konnten von der Feldmusik Adligenswil drei Mitglieder zu Veteranen ausgezeichnet werden. In einer festlichen Zeremonie wurden Franz Rohrer zum Kantonalen Ehrenveteran (50 Jahre), Thomas Käch zum Eidgenössischen Veteran (35 Jahre) und Manuela Ho-

«Adliger Singers»

Frauenchor lädt Frauen zum Mitsingen ein

Wussten Sie, dass Singen Glücksgefühle auslöst, entspannt und zugleich anregt und sich positiv auf Körper und Psyche auswirkt? Die Sängerinnen des Frauenchors «Adliger Singers» unter der Leitung von Basia Jaggi können das nur bestätigen. «Es gibt gesanglich nichts, was wir nicht ausprobieren können», lautet Basia Jaggis Motto. Ihr musikalischer Stil deckt die ganze Breite von Pop, Rock, Musical bis hin zu Latin, Blues und Liedern aus verschiedenen Ländern ab.



Die Feldmusik Adligenswil auf der Paradedeckstrecke am kantonalen Musikfest in Emmen.



Die geehrten Veteranen (von links): Thomas Käch, Manuela Hodel, Franz Rohrer mit Fähnrich Armin Suppiger.

del zur Kantonalen Veteranin (30 Jahre) geehrt. Die Feldmusik gratuliert herzlich und dankt für das langjährige Engagement in der Blasmusik.

Gelungenes Sommerkonzert

Kurz vor den Sommerferien fand das Sommerkonzert im Schulhaus Obmatt statt. Vor grossem Publikum durfte die Jugendmusik Adligenswil zusammen mit der Jugendmusik Meggen den musikalischen Teil eröffnen, was mit grosser Bravour gemeistert wurde. Darauf folgten die Auftritte der Feldmusik

Adligenswil sowie der Feldmusik Udligenswil. Die Besucher kamen in den Genuss von Blasmusik in den verschiedensten Stilrichtungen. Der warme Sommerabend klang in der Festwirtschaft oder bei einem Drink an der Bar in den frühen Morgenstunden aus. Nach den wohlverdienten Sommerferien geht es nun aber bereits wieder mit den Vorbereitungen für das Jahreskonzert vom 25./26. November 2022 weiter.

Neuuniformierung steht an

Gross sind die Pläne der Feldmusik auch für die weitere Zukunft: Am 30. Juni und 1. Juli 2023 findet ein zweitägiger Anlass zur Feier der Neuuniformierung statt. Über die Uniform konnten die Musikantinnen und Musiker bereits abstimmen und die Bestellung ist aufgegeben. Zudem laufen die Vorbereitungen des Organisationskomitees auf Hochtouren. Natürlich ist die Beschaffung der hochwertigen Uniformen mit hohen Kosten verbunden, weshalb der Verein auf grosszügige kleine und grosse Spenden angewiesen ist. Es soll darum nicht überraschen, wenn sich in diesem Herbst eine freundliche Anfrage für eine Uniformspende im Briefkasten aller Adligenswilerinnen und Adligenswiler befinden wird.

FELDMUSIK ADLIGENSWIL



Bei diesem Logo wird sofort klar: Singen macht Spass.

ADLIGER SINGERS

Veranstaltungskalender

AUGUST		
27.	Museum 1	Kunst-Hoch Luzern, Aktionstag, 11.00–17.00 Uhr, Museum 1, Winkelbüel-Brache
28.	Feldmusik	Abschlusskonzert Dirigierkurs, 17.00–18.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
29.	Pflegezentrum Riedbach	Informationsveranstaltung: Vorsorge im Alter, 18.30–20.30 Uhr, Restaurant Riedbach
SEPTEMBER		
1.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
1.	Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt»	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
2.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
2.	Kulturkommission	Kulturapéro und Verleihung «Zündschnur», 19.00–21.00 Uhr, Gewerbezentrum Winkelbüel
3.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
3./4.	Chilbiverein	Chilbi, Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag 9.30–21.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
8.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
9.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
10.	Adliger Märt	Monats-Märt mit Beizli und Grill und Live-Musik, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
11.	Oldtimer-Traktoren	Traktoren- und Einachsertreffen, 11.00–18.00 Uhr, Dorfschulhausareal
15.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
16.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
16.	Reformierte Kirche	Power-Boys am Clean-up-Day, 14.00–16.00 Uhr, Treffpunkt Foyer Thomaskirche
16.	Märchenabend	Märchenabend für Erwachsene, ab 19.30 Uhr, Martinskeller
17.	Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	Reformierte Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
20.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Führung durch den Gletschergarten», ab 19.00 Uhr, Gletschergarten
21.	Four Seasons	Gitarrenduo «Luna Ghiante», 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
22.	Samariter	Übung Gruppe 38 mit Feuerwehrsantität, 19.30–21.30 Uhr
23.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
24.	Club junger Eltern	Kinderartikel-Börse, 8.30–11.00 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt
25.	Reformierte Kirche	Gottesdienst zum Food-Save-Tag, 10.00 Uhr, Thomaskirche
25.	Pfarrei St. Martin	Orgelkonzert «Orgel-Klang-Farben 1», 17.00–18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
26.	Samariter	Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr
27.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, ab 14.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
29.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
30.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
OKTOBER		
1.	Adliger Märt	Monats-Märt mit Beizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
6.	Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
18.	Reformierte Kirche	60plus: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, ab 14.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
19.	Frauenbund	Webseitengestaltung mit Jimdo
20.	Frauenbund	Handletteringkurs für Anfänger
20.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
21.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
22.	Museum 1	Wandbild Monika Müller und «Dessin», 14.00–16.00 Uhr, Museum 1, Winkelbüel-Brache
23.	Pfarrei St. Martin	Orgelkonzert «Orgel-Klang-Farben 2», 17.00–18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
24.	Bibliothek	Buchstart, 19.30–21.30 Uhr, Bibliothek
25.	Bibliothek	Dinner-Krimi mit Peter Denlo, 9.30–10.00 Uhr und 10.30–11.00 Uhr, Bibliothek
27.	Aktives Alter	Mittagstisch, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Albert Portmann
Bauvorhaben:	Umbau/ Umnutzung Scheune, Ersatzneubau Futtersilo und diverse Kleinvorhaben, Mooshof, Grundstücke Nrn. 141, 142 und 324
Bauherrschaft:	Geroa AG
Bauvorhaben:	Gestaltungsplan Chatzacher, Chatzacher, Grundstück Nr. 1653
Bauherrschaft:	Beat Thaddey
Bauvorhaben:	Sanierung Garten und Neubau Pool, Talstrasse 4, Grundstück Nr. 1010
Bauherrschaft:	Erich Moser
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Buggenacher 31, Grundstück Nr. 621
Bauherrschaft:	Erna Blättler-Galliker
Bauvorhaben:	Sanierung, Umbau Terrassensitzplatz und Sichtschutzwand, Luzernerstrasse 15, Grundstück Nr. 763
Bauherrschaft:	STWEG Luzernerstrasse 45
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Luzernerstrasse 45, Grundstück Nr. 303
Bauherrschaft:	Thorsten und Vivienne Seufert
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Obmatt 8, Grundstück Nr. 327
Bauherrschaft:	Thorsten und Vivienne Seufert
Bauvorhaben:	Fotovoltaikanlage (schützenswertes Objekt), Obmatt 8, Grundstück Nr. 327
Bauherrschaft:	Marcel und Michaela Sennhauser
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Talrain 3, Grundstück Nr. 904
Bauherrschaft:	STWEG Dorfstrasse 12
Bauvorhaben:	Fassadenanstrich, Dorfstrasse 12, Grundstück Nr. 111
Bauherrschaft:	Richard und Yvonne Meier
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kehlhofmatte 2, Grundstück Nr. 1241
Bauherrschaft:	Wittwer Metallbau AG
Bauvorhaben:	Anbau Vordächer bei Gewerbegebäude, Stöckenweg 5, Grundstück Nr. 1160
Bauherrschaft:	Renata Huber-Schweizer
Bauvorhaben:	Sichtschutzwand, Luzernerstrasse 72d, Grundstück Nr. 520
Bauherrschaft:	Yolanda und Peter Stoop
Bauvorhaben:	Umgebungsgestaltung mit Sichtschutz, Kehlhofhalde 6, Grundstück Nr. 571
Bauherrschaft:	Rahel Stocker und Marco Wiedmer
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Klusenstrasse 35, Grundstück Nr. 1271
Bauherrschaft:	Gabriella Bugari
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parkstrasse 11, Grundstück Nr. 949
Bauherrschaft:	Christoph und Mientje Auf der Maur-De Leyer
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Baldismoosstrasse 6, Grundstück Nr. 921

Einbürgerung

Folgender Einwohnerin wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Buschhüter Lisa, Widspüelmatte 6, Adligenswil

Gratulationen

75. GEBURTSTAG

- 14. September Kaufmann Herbert, Kehlhofhöhe 20
- 21. September Stillhart Werner, Obgardistrasse 36
- 25. September Häfliger Hugo, Luzernerstrasse 39
- 27. September Gremmel Barbara, Im Zentrum 7a
- 17. Oktober Parak Georg, Rütliweid 15

80. GEBURTSTAG

- 9. September Jones David, Sonnmattstrasse 66
- 12. September Disler Anna, Blattenstrasse 8
- 25. September Röthlin Anna Marie, Buggenacher 20
- 3. Oktober Schmid Agatha, Widspüel 3
- 11. Oktober Rehor Bernhard, Buggenhalde 4
- 21. Oktober Behrens Christoph, Buggenacher 12
- 23. Oktober Jurt Brigitta, Obgardirain 9

85. GEBURTSTAG

- 17. September Serafino Antonio, Mühleweg 7
- 2. Oktober Alt Friedrich, Im Zentrum 9b
- 7. Oktober Meyer Franz, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20

90. GEBURTSTAG

- 4. Oktober Amrhyn Maria, Landgut Unterlöchli, Luzern

ÜBER 95 JAHRE

- 2. September Leeb Odette, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20
- 15. September Blaser Gertrud, Parkhalde 1
- 7. Oktober Rüeegg Annemarie, Zentrumsweg 2

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

SEPTEMBER

Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 1. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Probealarm	Montag, 5. September 2022	19.15–19.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Dienstag, 6. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Donnerstag, 8. September 2022	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz Ausflug	Samstag, 10. September 2022	9.00–22.00 Uhr
Rapport	Montag, 12. September 2022	19.00–21.00 Uhr
Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Informationsanlass	Freitag, 16. September 2022	18.30–22.00 Uhr
Gesamtübung	Freitag, 16. September 2022	19.30–22.00 Uhr
Kader	Dienstag, 20. September 2022	19.30–22.00 Uhr
Maschinen Meisterschaft	Freitag, 23. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Zug 1	Dienstag, 27. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 29. September 2022	19.30–21.30 Uhr

OKTOBER

Zug 1	Dienstag, 18. Oktober 2022	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 20. Oktober 2022	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz 12-Minuten-Lauf	Freitag, 21. Oktober 2022	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz Meisterschaft	Freitag, 21. Oktober 2022	19.30–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 1	Dienstag, 25. Oktober 2022	19.30–21.30 Uhr

Handänderungen

GB 978, 983.50008	Baldismoosstrasse 22	Althaus Martin an Ingber Irène und Roger
GB 551	Luzernerstrasse 80a	Breton-Glassey Marie und Yves an Kuforiji Mc Garvey Abisola und Mc Garvey Enda
GB 1563	Dorfhalde 6a	Renner-Vonarburg Susanna und Ludwig an Brunner Michèle und Jan
GB 596	Kehlhofhalde 20	Giannini Sandro und Bühlmann Arthur an Friedrich Kim und Ricco
GB 1652	Klusenmatt 8	Brügger Andreas an Kobler Rainer und Adriana
GB 2095	Widspüel 4	Ymeraga Blerim an Lips Matthias und Richter Lips Andrea



Adligenswil
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Stefan Ragaz, Niels Schamberger	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 231	Freitag, 28. Oktober 2022	Sonntag, 2. Oktober 2022
Ausgabe Nr. 232	Freitag, 16. Dezember 2022	Sonntag, 20. November 2022